



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

398 (29.8.1930) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-353878

Neue Mannheimer Zeitung

Bejngspreife: In Mannbeim und Umgebung burft Trager frei Daus menatlich RR. 1.-, in unferen Gefchaftebellen abgehott RR. 2.50, burd bie Bell obue Juftellgebubr Selft. 2 .- Gingelverfaufapreis 10 Ofg. - Abbolftellen: Balbboltrabe 6, Edweningertrate 19/20, Meerielblirafte 18, No Friedrichitrafte 4, Fe Camptitrafte 68. W Conguerftrabe & - Ericheinungsweife wöchenflich is mal.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Rebaftion und Sauptgeschäftoftelle: R 1, 4-6. - Gerniprecher: Cammel-Rummer 24951 Boficed-Ronto Nummer 17500 Rarlerube. - Telegramm-Abreffe: Remageit Mannheim

Mugelgenpreife: Jim Angeigenieti MIN. -- 40 bie 22mm breite Colonels geile: im Reffameieil RR. 3,- die 79 mm breite Beile. - Bur im Boroud ju bezahlende Femiliens und Gelegenbrits -Angeigen befonbere Cope. - Rabeit nach Tarif. - Bur bas Ericeinen unn Angelgen in bestimmten Musgaben, an befonderen Bispen und tür telephonifche Aufträge feine Gewähr. - Gerichte fand Mannfein.

Beilagen: Sport der A. M. 3. * Uns der Welt der Cechnik * Rraftsahrzeng und Berkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Geset und Recht * Neues vom Film Manuheimer Frauenzeitung * Bur unsere Jugend * Manuheimer Bereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Williag-Ulusgabe

Freitag, 29. August 1930

141. Jahrgang — 27r. 397

Die angebliche "Russenpolitik" der Reichswehr

Das Reichwehrminifterium dementiert jegliche Beauftragung Amlingers - Bedenkliche Folgen der Bete

Gine schlimme Ente

Bu ben Blättern, Die gemobnbeitugemaß fich nicht genng barin tun fonnen, liber ble Reichowehr Schauergefoldten ju ergublen, gebort bas "Berl. Togebl.". Dog es icon mehr als einmal babei bereimgefallen ift, binbert es nicht, ftere wieder wan neuem angufangen. Go bat ibm jest bas tra. gifche Enbe ber Gattin bes Rittmeiftere Am-Ifnger, die fich am Mittwoch aus einem Fingseng ber Lufthanfa fturgte, Aulag gegeben, barauf bin-Caumeifen, bas ber Gall Amlinger einen milifarifd-politifden hintergrund haben tonnte. Umlinger, ber im Rrieg Gluggengbeobachter und bann aftiper Rithmeifter in ber Reichemehr mar, fet feit 1930 in der deutigen Ranglifte nicht niebr verzeichnet. Er wollte zur Luftwaffe jurudlehren und fei offenbar, vermutlich nicht ohne Einwilligung ber maggebenden Imftangen ber Reichewehr - bas fit eine BI-Deine - nach Rupland gur Glieger. ausbildung gelaugtt Dort fei er bann bor furgem toblid verungludt.

Benu bas Berliner Tagebtatt" meint, bag ber Ball geeignet fet, ber gerabe im Gang befinblichen Distullion liber bie militarifche Bufammenarbeit bestimmter Rreife ber Reichamehr mit Comjetrup. land neue Rabrung ju geben, fo bat es feiber bamir Recht, aber im anderen Ginne, ale es meint. tible feft berartige Weitbungen und im Ansland icaben, wird meiter unten mitgeleift. Bur Gache feibit erlage bas Reichamehrminifterinm eine

amtliche Erffarung

die u. a. belogt, bah Amlinger bis gum 81. Juli vori-Jen Jahres Oberlentnant bei ber Reichemehr mar und mit ber Berfeibung des Mittmeiftercharaftere berabichiedet murbe. Die Reichemehr fet burch bie manaca oco escriamar escrirada a ce ma a a sen, allichrlich eine beträchtliche Angabl auch burchaus leiftungefähiger Offigiere gu entfaffen, um nicht eine Ueberafterung ber feitenben Stellen gu begunfligen. Bas alle biefe Offistere nachber unternehmen, entsoge fich fomobl ber Acuninis ale auch ber Bergntwortung bes Reichswehrminifieriums.

Das Beri. Lagebl." bat alfo nach allen Regein ber Runft eine Weichinte perbreitet, die in allem bis auf ben Ramen - folich mar Die Dentime Beitung" ift fiber bie Berbifentlichung bea "B. E." befondere ungehalten. Gie ertfart, bas vom "B. E." in biefem Galle eingelchlagene Berfabren fet ein tlatter Canbesverrat, ber fich nicht icheut, Ber. badtig ungen ausgulprechen, bie geeignet find, die Meichowehr zu belaften.

Die Folgen im Ausland

find leiber viel immermiegenber, als bie leichtferrigen Bubrigierer und Berbreiter folder Tartarennoch-"Idlen abnen. Das "Journal" wariet nämlich mit Enthullungen über ben Gall Amlinger que gut infermierter diplomatiffer Quelle" auf. Danach babe Amlinger nicht, wie einzeine Berfiner Blatter befauptet haben, im Dienite ber Comjete geftanben, fondern habe "jenem bentichen Tenppenteil angehört, ben die Reichamehr in Rugland inftaliert bat, um ben Friedensvertrag gu umgehen, der Deutschland Die haltung einer militärischen Luftfionille vermetet." Das ift nun gwar noch ichilmmerer Unfinn, aber geglaubt mirb es boch und ben Schoben bat bie

Hudwirfung auf England

Dragiung unferes Parifer Bertreters

5 Lenbon, 29. Muguit.

Die englifche Deffentlichteit beginnt, pon ber neuen Routroverfe über bie "Ruffenpolitit" ber Reichamebr Rotis su nehmen. Man hat bier Die felt Jahren periobild auftauchenben Rachrichten über eine gemtije Bulammenarbeit amtiden Reichemehr und Roter Armee ftete mit großer Rubr auf-Benommen, ba man nach englifcher Gitte ber Latigfeit militarifder Stellen gegenüber bem Willen uner ftabilen Regierung feine befondere Bedeutung beimint, Much biesmal durften bie grufeligen Ge-Sichten, Die in Parifer Blattern und auch in einigen bentichen Organen fiber bie geheimen Plane ber

Die banerische Regierungsfrise

2Bas wird die Sozialdemofratie erreichen?

Mum bie "Baverifde Stantogettung" betont, bas angefichts ber parteipolitifchen Kongellation im Landing es ber fogialbemofratifchen Graftion mobi fcmer fallen werde, die Regierungebildung durchguführen, nambem bie Baverifche Boltspartet mehrfach entichieben beiont babe, daß für fie eine Roalition mit ben Sogialbemofraten nicht in Frage fomme. Andererfeits burften bie Cogialbemofraten, fo idreibt bas Blatt meiter, wenig Reigung haben, pon lich aus an Die Teutschnationalen, Die Rationalfogtalliten und bie Rommuniften behofe eines Bufammengebens beraugutreten. Es blieben alfo nur ber Bauernound und bie Dentiche Boltapartei übrig, au menig, um eine Mehrheitsbilbung berbeignführen. Eine Dinberheitbregterung aber mirbe am erften Tone icon por umfiberminblichen Schwierigleiten fteben, Co fei angunofmen, bab ber Berinch ben fogialbemotrarifden Graftion, bie Regierung zu bilben, ein Berind bleiben merbe.

"Auffällige Borarbeiten"

Unter diefer Ueberichteft befaßt fic die Rorrefponbeng ber Baperifchen Bollsparter mit bem biefer Tage veröffentlichten Entwurf über bie Reupraanifarion bes Reines, Die Erftaunen, fo beißt es u. a. habe bie beutiche Ceffentlichteit pon

bem angeblichen Referentenentwurf geleien. Das Erftaunen fel fo allgemein geweien und unverhobien gum Ausbrud gefommen, baft man fich beeilte, feftauftellen, es banble fich um eine reine Privatarbeit por allem bes befannten preugifden Minifterial. direffore Dr. Brecht. Die prompte Berlengunng bes Entwurfes burch bie Reichoregierung fei auch mirflich notwendig geweien. Es batte fein Menich verftanden, wenn man in diefen furchibaren Rutgelten in ben Reicheminifterien nichts Befferes au tun mußte, ale bie Lofung blefer Grage gu forcieren. Es fel fein rechter Grund eingnieben, marum ausgerechnet im beginnenben Gruftampf ber Bahl biefes gefährliche Brobuts an fich fobenomerten Pripafficified all nener Banfapfel unter bie streitenben Parteien geworfen merbe.

Der Reichstanzler in München

Delegeaphline Dielbung

— Жинбен, 28. Иприй.

Dieichofangler Dr. Bruning trof bente vormittag in Begleitung bes Stontofefretars in ber Reichofanglet, Er. Bfinber, unb bes Regierunge. rates Maus in Munchen ein. Im Laufe bes Bormittags fraticie ber Reicholangler in Begleitung von Stagtofefreige Bunder u. a. dem papftlichen Runitus Befallo di Torregroffa und Rardinal Erzbifchof Dr. von Baulhaber Befuche ab. Der Reichstangler begab fich barauf mit ben Berren feiner Begleitung jum banrifden Miniberprofibenten Dr. Delb.

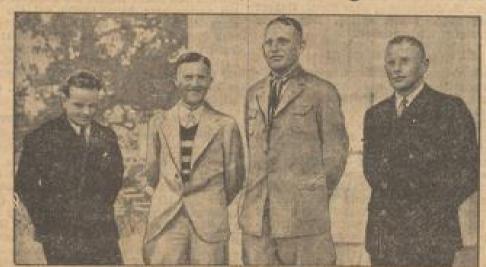
Reichswehr ergablt merben, bie Gnalanber falt laffen, Aber in ben letten Bochen ift infolge verlichebener fleiner Zwischenfalle eine fühlbare

Abfühlung ber beutschsenglifden Begiebungen

eingetreten. Dan ift jest mebr ale su anberen Beiten geneigt, von Demidland Ungunftiges an glanben. Es gelat fim in blefen Bomen wieber einmal, mie unficher bisher noch bas Gunbement bes Bertrauens fieht, das Dentichland burch feine Mußenpolitif in ben legten Jahren im Auslande

aufgebaut bal. Benige Woden und einige icheinbar geringfügige 3wifdenfalle genügen, um wieber Argwohn und Ungufriebenbeit auffanden gu laffen. Co ift allerbings toum angunehmen, bon bieie Girdmung in England nochhaitige Birfung haben mirb. Immerhin ift der Ton, in dem man in politifchen Axeifen bie neuen Preffeftimmen aber bie Tatiafeit newiffer Reichemehroffigiere in Auffand aufnimmt, ein Beichen bafür, daß fich einines geanberg bat unb baf man mit ber Deutschfreundlichfeit ber englifden Bolitif noch feinebwege ofine meiteres rechnen fann.

Gronau und feine Begleiter



Ben lints noch rechte; Dechamfer brip Gad, Aller Simmer, Beligung & Gronau und gunter Grip Albrecht

Der Dank Gronaus

Telegraphiide Melbung

Berlin, 29. August. Der Ogennflieger von Gronen fine bem Reichevertebraminifter pon Guerard auf bas Gindmunich.

telegramm mie folgt geantwortet: "Bilr bie Borte ber Anerkennung fomie bas

freundliche Gefchent fpreche ich meinen gehorfamften

3mifchenfall beim Rathand-Empfang

Bei bem geftrigen Empfang bes bentichen Ogeanfiltegere von Gronou und feiner bret Gefahrten im

Remporter Rathaus foll fich, einer Rentermelbung que Memport guiolge, ein mertmarbiger 3mildenfall ereignet baben. In bem Goal, in bem bie Geier frattfand, fet ploglich ein Berichts. bote erichtenen und habe bem Burgermeifter Balter eine Borlabung vor Gericht in Bulammenbang mit einer von dem ehemaligen Stadtmaricall Jacob Coin angestrengten Berleumbungellage fiberreicht. Caib behauptet, bas ber Burgermeifter ibn burch eine Bemerfung über bie Granbe feiner Entlaffung and bem Meit verleumber habe, und verlangt 250 600 Dollar Smadenerfag.

Die gescheiterte Regierungs. politit der Sudetendeutschen

(Bon unferem Prager Bertretet) Die innerpolitifche Lage in ber Tichecopflowatet ift gefenngeichner durch grube Unficerbeit und Berwirrung. Das Proger Parlament war im Graftfabr überraichend in bie Berten geschielt morben, weil die Regierung vollftändig arbeitdunfühig war, Much liber ben Commer bet fich bie Roulition von ihren Rrantbeiten nicht erholt und jest ift man in Prag blog befrecht, die Einberufung des Pariamentes möglichft lange binausgugieben, um bie Galgenfrift an verlangern, Die Regterung bat in ibre Arbeitafraft felbit fein Bertrauen, ba bie Gegenfabe gwijden ben Agrariern und ben Cogialbemofraten, Die beibe in faft gleicher Stirfe ber Avalition angehoren, feine gebeihliche foginipolitifche Gelengebung und lein positives Arbeiten etunda lidien.

Bu biefen fogialpolitifden Schwierigleiten fam in legter Beit auch noch ein fiberrafdenber nationalpolitifder Borkog and einer deutiden Regterungspartet, Der befannte Abg, Galler des "Bundes ber Landwirte" fielt bei einer Barfei. togung eine um ber gesamten Breffe ftart benchtete Rede, worin er febr fant und beutlich ber inbetenbeutiden Regierungspolitif bas Ingenglodlein lantete. Gine berart ichrotfe Rrifit gegenüber Bran, bie eigentlich eine unverblumte Abiago ift, hatte man bis jest noch nie aus bem inbetenbentichen Regierungelager gebort. Das Muffeben, bas bie Rebe Bellere erregte, ift daber bie gu einem gemiffen Grade begreiflich, wenn er u. a. fagie: "Wir haben als Partei vier Jahre lang mitgegogen, um Bellerungen in mirtichaftlicher und nationaler Sinficit gu erreichen. Wenn wir bas Beleiftete überbliden, in find unfere Bemühungen vergeblich geblieben. Ca gebt nicht mehr an, bag wir mablios für gefengeberiiche Magnahmen unfere Gande erbeben. Die beuthee aus Unbaunern bes Bunbes ber Laub. mirte aufammengefehte große Berfammlung mobe ben Auftrog erteilen, Schluft au machen. Unter ebrliches Empfinden hindert und baran, weiter mitentun. Bir muffen unfere politifche Cingellung revibleren."

Es wird mogt ichmer feln, noch beutlicher gu werben. Die Tagung, bei ber Abg, Geller fprach, nabm auch eine Entichliebung au, worin fie bie Reichsparteileitung bes "Bundes ber Landwirte" aufforberte, eine "Menberung bes politifchen Auries ber Partei" porgunehmen. Die Portei mirb alfo nicht umbin tonnen, ju diefer Aufforderung bei Eroffnung bee Partomentes Stellung ju nehmen und gwar in bem Ginne, bag fie ibren Minifter and ber Regierung abberuft, wenn bie Tichechen ihren bisberigen Rurs beibehalten, Das bebeuter bie offen e Rrifis ber fubrienbentiden Regte. rungspolitit und bos Scheitern des parfamentarifden Experimentes, das im Oftober bes 3abres 1926 von gwet fubetenbentichen Parteien burch voraussenungslofe Teilnahme an ber Prager Regierung begonnen wurde.

Die vieringrige Megierungspolitit ber Enbetendeutschen in Prag war bis jeht nichts als ein ein . siger langer Beibensmeg woller Entian. ichungen und Burudfehungen. Die Juitiatoren biefer Politig maren auf beutider Seite ber Landbund. führer Rrepef und auf tichebilder Ceite Prafibent Dafarnt und Minifterprafibent Schwebla Die Chriftlichlogiale Boltopartet und ber Bunb ber Conb. wirte traten in die Regierung ein, obne bab ibre beiben Minifter Mapr. harting unb Cpina biefen Schritt an irgend eine Bedingung von tichechi. icher Gette fnupften. Die Regierungsparteien fell. ten anfangs bie Regierungsbeteiligung fogar ale einen großen realpolitifden Erfolg ber Gubeien. beutiden bin. Aber bie Refrieite ber Debaille fam febr balb gum Boricein, ba bie Tichechen gang einfeitig ben politiichen Borteil and biefem Experiment sogen. Gie benütten bie beutiden Minifter ale ruchtige Bermaltungefachleute und bramten mit ben Stimmen ber beutiden Parieten logar eine gange Mujahl non beutichfeindlichen Gejepen burch, barunter bie befonbers perhangnisvolle Bermalinngereform, aber bie "Staatenation" jeigte fich nicht gewillt, auch den Dentichen irgendweiche politische Ausgeständnisse zu machen. Der antidentiche Proger Kurd tobte sich in der Sprachenirage, Schul. und Beamten-politik und in der Tickedisterung des deutschen Gedietes weiterstin ungehemmt aus. Besonders wertvoll, ja geradezu undezahlbar war die Repterungsbeteiligung der Bentichen für die Kubenpropaganda des Staates in der Minderheitenfrage. Briand des Staates in der Minderheitenfrage, Briand des Staates in der Minderheitenfrage, bat es der Ticken Beitpiels bedient, um zu zeigen, das es der Tickechossonafet "rellos gelungen" ift, in ibrem Rahmen das nationale Rinderheitenproblem zu lösen. Die allfeitige Zufriedenheit beweise der Umfand, daß fich die Deutschen sogar mit zwei Ministern an der

Regierung beteiligen . . Die Reumablen im Jahre 1929 brachten ben beutiden Regierungspartelen eine empfin bliche Mieberlage. Die Chriftlichiogialen febleden baraufbin aus, aber bie beutiden Gogialbemofraien gogen an ihrer Stelle im Gefolge ihrer tichediichen Genoffen in bie "Grobe Ronlitton" ein. Much biefer amotte Teil bes Reglerungsegperimentes untericheibet fich aber nicht mefentlich von bem erften Berfuch. Die beutiden Cogialbemotraten iptelen in der Regierung biefelbe unbedentenbe Bolle wie ehedem bie Chriftlichfogialen und bie vielgerubmte 2. Intermartonale brachte nur bie beutigen Genonen nollig in bas Echleppian ber tidechifden Coglalbemofratie und bes tichechifden Rationalfraates. Richt einmal ber beideibene Untrag auf Einfehung eines natiomalen Musgleiche und Unterfudungsquiffcuffes fand die Unterftühung ber "internationalen" ifchechifden Sozialbemotratie.

Der Bersuch der Gudetendentschen, durch eine "Berhindenungspolitit" in der Regierung ihr Schickel zu dessen, ihr also auf der ganzen Linie geschriert. Das eingungs erwähnte Geständnis und die Anklage des Ade. Dei Ler, der einer Parziet angehört, die bidder zu den undedingtesten Bereichtern der Regierungspolitik gehörte und deren Minister Spina einer der exponierteiten Anhänger dieser Richtung war, ist nur der Schlußkein unter diese Beweiskette. Ion überall ertönt seht der Kustand einer Reusammlung der Kraite ans oppositionneller Grundlage und nach Verschriften des Rampses gegen die tichechische Gorbertichnit. Es mus abgewartet werden, ob der Herbit der Entschendung in dieser Entwicklung bringt, mit der die Sudetendeutschen in einen neuen Köschnitt ihres Rempses um politische kulturelle und wirrschaftliche Gietaberechtigung eintreten. M. K.

Berbefferungen der Luftfahrt

Bolfenmeh Scheinwerfer ale Begweifer

Jut Erhöhung ber Sicherheit des Nachtluftwertehrs find vom Krichsverkehrsministerium
auf den Lande, und Silfslandepläden entlang den Nachtlugkrecken Berlin-Conigsberg und Berlin
nach dem Weiten Scheinwerfer aufgestellt worden, die mihrend der Dunfelheit es jederzeit vellatien, die Wolfenhöhe einwandfret zu mellen. Es is damit ein großes Moment der Unsicherheit, das bisher in den Angaben der geschöhen Wolfenhöhe lag, befettigt worden.

Die Anftenerung von Flughifen

Tim einheitliche Besteuerungseinrichtungen auf ben Finghöfen für eine möglich sichere Durchführung des Rachtlustverfehrs au ergielen, hat der Meichwerfehrsminister nach Benehmen mit den Landedregierungen in den Rachtichten für Lustsahrer Richtlinten erlassen. Auf Grund der vorliegenden Ersahrungen werden in ihnen Anhaltspunkte über Ankeiterungsfeuer Umrandungsbeseuerung, Landebahrs und Borfeldbesenchtung gegeben.

Tichangtaifched erobert Tfinanfu

— Paris, 29. August. Wie die Agentur Judo Pacifique aus Schanghai melbet, melbet die Regierung, daß sie die Jestung Tinaufu noch zweikündigem Kampfe eingenommen Jade.

Die Attentate in Indien

- Ralfuita, 20. Muguit Der Generalinipeftor der Voltzei in Bengalen und ein Poltzeitommandenr wurden gestern auf der Straße burch Revolverichliffe ichmer verlett.

Alus der Wahlbewegung

Sitter neben Chriftus

Rationalfogialiftifder Großenmabn

Die Juhrer der REDAP, baden wiederholt Urteile über fich selbst und ihre Bewegung abgegeben, auf Grund deren man versucht ift, an der völligen geistigen und seelsichen Intatheit der nationalsgiglikischen Gerren zu zweiseln. Eine gewisse Retordleizung hat aber der nationalsozialistische Agliator Schniers in Labrup in Oldendurg volldracht, wo er in einer Bersammlung am 12. Aug. 1930 nach Bericht der "Germania" nom 21. Aug. 1930 u. a. er-

"In gwei Jesten weren bie Ratinnasjoginlichen herren im Lande und hieler Diffeator. Und biefer hiller sei ein Mann, den man nicht genng laben thune. Er sei gradezu ein übernarürlichen Mesen. Wir wem sei er zu verzielchen? Mit Mulatini? Er sei mehr. Man fanne hitler mit Chrisins gleich bellen."

Benn Sitler fic, obne bagegen Biberspruch gu erheben, mit Chriftus verälleichen läft, dann fehlt und das Bergleichswort gur Kennzeichung dieser Leiftung.

Bechfel-Eflaven

Die Rationalsgeleitliche Geneleitung in Beimas nibt auf Grund eines in Conneberg in die Ceffentlichteit gedrungenen Falles zu, daß nationalsgelalistische Ortsgruppen ihren Bertretern, die fie zur Bahl in die Stadtparlamente auffrellen, Glankoaften eine de jiedigen Summe ausgefüllt und in Jahlung gegeben werden, menn der Betreisende fich mit der Partet veruneinigt. Durch diese Mahnahme wolle man sich, so ertlätt die Partet, von abtrinnig werdenden Berjönlichkeiten die Koften ersehen laffen, die ihre Bahl verursacht habe.

Auferhalb der Nationalsozialistichen Partet wird man freilich dieser rechtlich und moralisch unmöglichen Konftruftion nicht folgen, sondern den sehr viel nüberliegenden Schluß ziehen, daß die Rationalsozialiten glauben, ibre eigenen führenden Personlicheiten unter Randigen finanziellen Drud sehen zu muffen, um fie bei der Stange zu balten, Ed mag sein, daß mit diesem Mittel wirtlich die "Gesinnungsseingleit" erzielt wird, deren fich die Stillerpartei so laut rühmt.

Das Benfionstürzungsgefen

Draftbericht unferes Berliner Baros

Das geftern nom Reichafabinett verabichiebete Penitonafürgungagefes mirb, mie mir horen, morgen bem Reichbrat gugeben. Der Entmurf umfaht folgende brei Buntte: 1. wird ben fogenannten Doppelverbienern ber Penfonsfab eingeschräntt, 2. werben für bobere Beamte, Die ibre Stellung nur auf furge Beit befleibet haben, Bestimmungen über ein bochftrubegebalt eingeführt und & ift bie Befeitigung allgemeiner Diffinnbe porgefeben. Der Entwurf ift verfaffungeanberne und bebarf gu feiner Introftfegung einer Qualitate. mehrheit im Reichstag. Er hat infofern auch rudwirfende Araft, als auch bie icon vorher Penfionier. ten nach ben neuen Befrimmungen beganbelt merben follen. Die Benfionaffürgung für bie Doppelver-Mener erfolgt in ber feiner Beit auch icon bom Dausbaltsausichuß bes Reichstags festgelegten Betfe. Eine Summe bis 0000 & pom Debrverbienft bleibt fürgungefrei. Das barüber hinansgeht, wirb ant Dalfte von ber Penfton abgesogen.

Die Reichuregierung bat flugermeife von ber Einführung einer all gemeinen Begrengung bes Anbegehalts abgefeben. Das batte auch nur bagu führen können, mehr noch als bisher bie füh-

Seftorte 2Bahlverfammlung

Eigener Bericht

h Bab Dürtheim, 29. August

Gestern abend fam es in einer Babloersammlung ber Cogialbemotraten gu einer blutigen Cola. gerei. Um 3611 Uhr nachia, ale ber fogialbemofratifche Reichstegefanbibat Banner aus Lubwiesbafen iprechen wollte, brangen Rationalfogialiften in Uniform unter Gubrung bes Gauleiters Burdel aus Mosbuch in ben Coal. Beranlast burch ibr anmogendes Anftreten, murbe von einem Gogiatbemo. fraten ein Biergias nach ben Rationalfogialiften gemorfen, Sierauf folgte eine allgemeine Solagerei, mobet Glafer und Stühle als Waffen benutt wurden. Die Soglalbemofraten wurden pon ben Rationallogialiften jur Raumung bes Gaales gegwungen. Es gab viele Bermunbete, nun benen ein Teil mit bem Conitateauto weggefahren werben mußten. Die Poligei war infolge ihrer geringen Siftete machtlos. Die Fortfehung bes Rampfes auf ber Strafe murbe folleftich von ingwifden berbeigetommenen Genermebrlenten verbinbert,

Amtsenthebung nationalfozialiftifcher Lebrer

- Rordhaufen, 20. August, Der Regierungsprafident von Erfurt bar den Mittelfdulfonreftor Alagges und den Mittelfdullehrer Mener in Benedenstein vorläufig ihres Amtes entfaben. Gegen beide ilt das Olfsiplinarverfahren mit dem Jief der endgültigen Amtsenthebung eingeleitet worden, da fie trob vorheriger Berwarnung entgegen der befannten preuhischen Mittifterfalverordnung in lebter Zeit in nationalsoptaliftischen Bersammlungen offentliche Wahlreden gehalten baben.

- Berlin, 29, Auguit. Der Studienrat am Roafnumnasium in Charlottenburg, Dr. phil. Dans Meinshaufen, der Rationalsozialklichen beutichen Arbeiterpariet angehärt, ift; durch Gerfügung des Provinzialiculfollegtums vom Amt suspendiert worden, wegen ieiner Betätigung für die Rationallozialistische Pariet. Dr. Meinshaufen ist Leiter der Orthgruppe Charlottenburg-Rord der Rationalsozialistischen deutschen Arbeiterpariet und fandidiert für dies Vartei sowohl im Kreise Berlin als im Wahltreis Votsdam II.

renden Krafte von der höheren Beamtenlaufbahn fern zu halten. Dafür ift bestimmt worden, das Benflonen über 12000 . nach einem gewillen Wobus gefürzt werden, wenn der Penstonsempfänger die lehte Stellung nur weniger als fünf Jahre beireut hat.

Die Beamtengehalter abfolut ficher

Drabtbericht unferes Berliner Buros

🕒 Berlin, 29. August.

Mus febr burchfichtigen Grunden der Bablpropa. nanda bat man bier und da verfucht, burch bie Bebauptung, die Reichoregierung tonne am 1. Geptember bie Beamtengehalter nicht mehr voll ausgahlen, Beunrubiaung in die Boomtonfreise und in die Bepolterung überhaupt gu tragen. Un diefer Radride ift - eigentlich ernbrigt fic die Festellung - fein mabres Bort. Es boben auch, wie vielfach in gleichem Bufammenbang behauptet murbe, weder mittelbar noch unmittelbar Berbanbfungen mit trgendmelden Banten über bie Gemibrung turafriftiger Arebite an das Meich ftattgefunden. Die Sablung ber Beamtengehalter ift nicht nur für ben L Geptember, fondern für alle folgenben Monate burdaus ficher gestellt. Das gebt auch aus ben betallierten Angaben bervor, die ber Reichefinangminifter in der festen Beit über bie ben Umftanben entiprecent durchaus befriedigende Lage ber Reichstaffe gemacht bat.

Die Ründigung des Finnenvertrage-

Drabibericht unferes Berliner Baros

Berlin, 20. Muguft.
An hiefiger guftändiger Stelle liegen die in Beifingsozo getroffenen Bereindarungen im Wortlam
noch nicht vor. Ministerialdirector Dr. Attler
wird erst am Montag bei seiner Radfest die Bertröge dem Andwärtigen Amt unterbreiten. Das sind die Berhandlungen, wie man und versichert, —
die ersten turgen Reldungen bente nacht lieben
ebenso gut auf das Gegenteil ichlieben — zu einem freundschaftlichen Abschluß gelangt.

Bie wir zu ben hellingivrier Uebereinfänften im einzelnen noch erfahren, liegt die Kündigung der deutschinntichen handelsvertrages im Rabmen der Abmachungen, kellt also teine härte für hinnland dar. Wird das neue Abtommen von beiden Parlamenten rattigiert, dleibt auch das alte, ergänzt durch die neuen Bestimmungen, in Kraft. Wird indes, was aber faum zu erwarten steht, von einem der Parlamente die Ratissisterung verweigert, täme es zu einem vertragslosen Zustand zwischen Deutschland und Kinnland.

Durch die Reuregelung ift es gelungen, die beiben in der hauptsache fibrenden Vuntte des 1929 vom Reichstag verabichiedeten, aber nicht mehr ratifigierten Zusabtommens, an besettigen. Die urspringlich seltgelegte fünfjährige

Unffinbbartelt bes Bertrage ift aufgehoben

warben. Der Bertran lauft auf unbestimmte Zeit und fann bas erite Mal mit sechsmonatiger Fris sum Schluß bes dritten Jahres gefündigt werden. Das gift auch für den Butterzoll, der seger auf sieben Jahre seitgelegt war. Dah sind der vertraaliden Bindungen für Butter und Lasse beseitigt worden. Für Butter ift der Jost auf do K, also den autonomen Sah, seltgelegt worden. Ebense werden in Jufunft für Käse die autonomen Sähe wirksam, Die Konzeston für die stanischen Andetündnisse ift in der

Bubilligung eines Auntingenies

an feben, au beffen Abnahme wir uns verpflichtet haben, Es hanbelt fich dabet um 5000 Tonnen Butter, und 2000 Tonnen verichtebener Sorten Kafe ishrlich, Muf Grund ber Meilibegunftigung find wir nunmehr nur verpflichtet, allen anderen Staaten, mit denen wir Dandelsvertröge auf biefer Bafid abgeschloffen haben, ein gleiches Kontingent gurungesteben. Weiter find Finriand Jolljentungen für Renntterfleischforten eingeräumt worden.

Der Bombenleger-Prozes

Telegraphifde Melbung

— Mitons, 39. August.

Im melteren Forigang bes Projeffes gegen bie Dollteiner Bombenleger tamen beute bie Brotofulle über Bernehmungen bes Angeflagten 3obnfen sur Berleiung, ber gugibt, von Ridels im Anftrag deims bollenmaidinen erhalten unb fie in Luneburg und Goledwig an porber genau begelichneten Stellan niedergelegt, eingeftellt und jur Gylofion gebracht ju haben. Bet einer anberen Bernehmung follbert Johnsen genau bie Ausführung ber Attentate, ju benen er bas Material nut ber Rebaftion ber Britung "Das Banboott" abgebou bat, wo es fitr ifin burch Beim bereitgelegt mar. Rach ber erfren Explosion bat er fich mit einem Dotigiften über bie eimalgen Urfochen ber Explosion unterhalten. Ueber bie Berfunft ber Oprengfiften befragt, gibt er an, feiner Uebergeugung nach habe Ridels fie aus hamburg geholt, von mem meit et nicht. Die Berbandlung bauert fort.

Doppelmord in hamburg

- Samburg, 28. Mugnft. Der seit einigen Wochen bei ben Eheleuten Preuß wohnende Mafler Acer hat in ber vergangenen Racht seine Braut, die istlichtige Tochter der Cheleute, sowie deren 41 Juhre alte Rutter im Schlafzimmer der Wohnung, mährend sie schliefen, durch Rupfschliffe go-totet. In einem von dem Täter hinterlassensa Zeitel gibt er an, Selbstword verüben zu wollen. Ueber den Beweggrund der Tat fehlt seder Anfaltspunft.

28as einft ber Schwager erzählte

Gaut ber Mpfel weit som Stamm?

Der Canbellofonomie . Commiffinir R. reifte an

Bergeffene Postfuriofa and ber guten alten Zeit. Mitgeteilt von hand hillebrand

fener feligen Selt, ba jebes Reichagrafflein noch fein besonderes Pofemelen batte, mit Extrapole eines Rachts burd eine entlegene Glegend bes beutiden Baierlandes, in ber fich ein noch glemlich moblerhaltener Galgen auf einer tablen Unboge befenb. Rein Bulteden regte fich. Bell und graufam beichten ber Bullmund Die Schredenoftatte. Die bebert fiarreen Gebrgaft und Polition eine Beile auf ben Galgen. Rur um bas icauerliche Schweigen gu unterbrechen, fragte ber Commiffeir ben Comager: "Rann Er mix mobi fagen, wer bier gulebt gebenft merben ift?" Der Polition, ein ranber, ungeichlachter Buriche ans bem Orie ber Boftfallerei, brebte fich auf feinem Rutichbod um unb fab bem Commiffair, ber fich weit aus bem Bagen beraudgebengt batte, boje ine Geficht. Einen grimmigen Gluch ftieb er burch bie Bobne, fnuffte laut mit feiner Betifche, bag bie

Pferbe verfibrt aus ihrem behaglichen Botteltrab fubren, und meinte fo beilaufig: "Ja, Berr, bat mill id Gel leggen; bat mas mien Babber. Det mas woll'n Toriglager, boch funt tein flecten Dinigen. Slechte Bub bar'n em verpeht (angegeigt)." - "So, ol" huftelte ber garte Berr Lanbebotonomie Commiffair. Gin falter Chauer fubr ibm burd's Gebein, Mitgiraniich betrachtete er ben Stiernaden und die nervigen Gaufte bes Borbermannes. 290 ber binichling, ba wuchs fein Gras mehr. Alls R. bann nach mehrfrundiger Gabrt an ber nachften Baltefeation mehr tot ale lebenbig and ber Ruriche beraudfleiterte und ibm ber Poftmeifter mit ber Ctallaterne ine Geficht leuchtete, batten Schweitbach. fein ber Angir tiefe Rinniale in die gepuberien Bangen bes armen Reifenben gegraben,

Aber Derr Abgeardneter!

Ein Abgeordneter der Frankfurter Rationalverfammlung ichteb an die Wahlmanner feines Stimmbezirts, fie möchten ihm vertrauensvoll Petitionen über ihre Buniche zukommen laffen. Damit aber das Porto nicht zu boch anstiele, follten fie auf die Abrefie feben: Reichtagsfachen ohne Wert. Undanf ift der Welt Lohn. Diefer ehrliche Abgeordnete wurde später nicht wiedergewählt.

Et. Barotratins golopplert

Smet muritembergifche Bolbaten, geborene Ellmanger, famen Unno 1914 aus Granfreich jurud und blieben gut gebn Mellen von ihrer Beimat tobmlibe liegen. Gle hatten fich bie Gube berart wund nelaufen, bag an ein Weiterfummen worerft nicht gu beuten war. Mus einem Spital gaben beibe ihren Anghtrigen Rachricht von ihrem elenden Buftand, Run, die armen Leutden babeim - fie batten auch nicht gerabe piel gu beiben - fammelten eilig einige Saler, Aleiber, Demben und Burfie und ichidien biefe Gaben ale Badden burch einen Tagelobner ab, ber aus reiner Befälligfett ben Liebesdienft umfonft su letten fich erboten batte. Unterwege hielt ungliidlichermeife ein Banbbragener ben Boten au. unterfucte beffen Badden und beichlagnabinte es furgerband. Auberbem erflatiete er Angeige. Diefer "Boftbetrun" nabm feinen Ben burd mehrere 3n-ftangen, bis ichlieblich ber Reichspoftmeifter non Reibtswegen erfannte; "Da nach ber Allerfichften Boftordnung bas Badden bem tal. Boftmagen batte anvertraut werben fallen, fo fei ber Delinquent ichul-Ma, placola confiscatione ben bunbertfachen Werib au erfeben." Das Urteil marb ungenchtet bes Berichts bes guftanbigen Oberamimannes für rechts-Iraftig ertlati, ber auf die Betielarmut ber Geber, Bolbaten und bes Buten himmies. Die Golboten unb ibre Angeborigen gingen ftraffrei ane, ber hilfebereite Aurier aber mußte feine Strafe "burch perfonlice Etrafe abverbienen".

Chlechte Beiten

Immer wieder murbe in ber guten alten Beit ber "bochbefreiten Poffregollen" Rlage giber bas

teure Porto erhoben. Ein Bittheller, der fich die Fürsprache eines Amtörats sichern wollte, aber fein Geld sinr das Porto aufbringen konnte, abrestierte solgendermaben: An den Herrn Amtrach L. Wird gedeten, den Brief frei zu machen, es lind ichlechte Beiten. — Ein Soodwogel, der eine singterte Abresse gewählt und seinen Ramen als Absender wohlmeiselich verschwiegen hatte, ichried auf den Umschliches eines Briefes, den er der Post burch einen Gosenmaß übergeden ließ, die konischen Borte: "An den Bolizei Jaspettor A. in Galle. Gerrschaftliche Polizei Diebstahls Sache. Diesen Brief soll so lange auf der Post liegen, die er fich selbst absolt." Womit er die Hindigkeit und Geduld der Post auf eine harte Arose kellie.

Der herr Bolifecretair bat's fcmer

Dienft am Runben! beibt beute ein Lofungamort ber Doft. Daß es fruber auch umgefebrt fein fonnte, beweift ein ergoblicher Borfall aus ben viergiger Jahren bes porigen Jahrhunderis. Bei ber Gelbpoft in Glendburg gab ein junges Madden einen Brief ofine Auffchrift aur Boit. Muf bie Groge bes Beamten, welchem woderen Arteger benn ber Brief suneftellt merben follte, animpriete bie Daib verdamt: "No, ber Derr Polifecreintr haben ja fo viele Briefe fortzuichiden, und bas macht Ihnen gewiß viel Dabe. Drum bab' ich meinem Brantigam in bem Brief geichrieben, bas er ibn fich abholen fon. Er fann fig laufen." - "Das glanb' to mobi", lachte ber Beamte behabig, aber pon Saderbleben ober Alfen bis Glensburg ill's boch 'ne tuchtige Ede. Db wir Ihrem Brautigam nicht bod lieber ben Brief mir ber Felbpoft binichiden?" - "Benn ber Berr Boffecretatz meinen", fnigte artig bas Dabden unb nannte geidmind ben Ramen feines hergaller-

G Tagung ber Gefellichaft Tenticher Raturfors icher und Merzte. Die Di. Berfamminng der Gefellichaft Deutscher Raturforfcher und Aerste wied vom 7. bis it. September in Rönigsberg abgehalten werden. Die wird bewuft im beutschen Often als eine Kundgehung beut-

icher Rultureinheit geftaltet merben. Der Mufbau ber Tagung with non ben fruberen Tagungen iufefern abmeiden, als die verichtebenen Abteilungen fellweile gemeinfame Gigungen abhalten merben. Steraurch mird es möglich fein, bad gefamte Programm ber Rerntagung, beffen Momidlung früher etwa eine Boche erfordette, auf pier Tage gufammengubringen. Einige Zweige ber Befellicaft. die ein bejonbers umfangreiches Arbeitsprogramm gu erledigen haben, merben gum Zeil früher mit ibren Gibungen beginnen, jum Teil bieje noch Schlus ber Rerntogung fortfeben. Bie fteis finben auch diesmal swei große Sthungen allgemeinen Charaftere fatt, in benen u. a. Oberprafibent a. D. Brof. Dr. won Batodt uber "Die Landwirtichaft als Glieb ber Boltsmirticalt" ipreden wird, wie überhaupt ein großer Tell ber Bortrage befonbers auf bie Beburfniffe bes bentiden Ditens Begug nehmen mirb. Bon ben Bortragen ber melle gintiden Dauptabteilung feich befonbers bie pon Prof. Dr. Bumte Winden über "Diphoanalnis", pon Prof. Zeutfolander Deibelberg über Rrebs als Boltotrantheit" und von Brof. Gifdet und Prof. Bort -Minden iber Bintfarbftoffe ermabut. Die Entitehung von parafituren Rrant. beiten bei Menichen, Tieren und Pftangen fowie bie "Orientierung von Pflatte und Tiet im Raum" find meltere Themen großer fombinierter Sigungen. In ber Plenarfipung der naturmiffenicaltlichen Daupigruppe mirb Prof. Dr. Dijo Gabn Berlin-Dablem uber "Das Alter ber Erbe" fprechen. In einer Reihe von wolfetiimlichen Abenbuortrugen loll wetteften Rreifen ber Bevollferung Renntnis über ben Stand ber Biffenicaft auf ben verichte beiffen Gebieten übermittelt werben. 3m Unfdlus an bie Tagung werben verichiebene Studienreifen burd Ditpreugen und die baltiden Banber fomte eine Befichtigungereife gur beutiden Spoieneausftellung in Dreeden ftatiffinden. Bu ber Taguna werben erwa 2000 Teilnehmer erwartet, haruntet auch eine Reibe nambafter auslandifcher Gelehrtet. Aniablich der feierlichen Eroffnung am Sonning. ben 7. September, mirb jum eiften Male eine ermitebt veröffentlichte Menbelofogin-Runtate gur Mufführung gelangen.

130

995

17.03 Mft. Od. etfort.

tter Pitt.

Ded

ights.

ines.

in the

men

year.

elben

gängt.

triene

Come.

utido-

bet

mehr

ttte

Sett

Strik

phen.

coat

THE ST

00-

enfo

Babe HOR-

dicted

DIST.

ribba. mehr

Sen.

digo

tolle

TAB

Bitte

RHIT

165-

DES.

質り。

SOR

abe

ben.

200

n fill

The.

601

Œ.

Von Mannheims schönstem Raume

Die Neugestaltung der städtischen Schloßbücherei schreitet vorwärts - Bedeutsame Neuerungen und Ergänzungen - Wie der Besuch wächst

Mannheime fconfter Raum ericeint jest in penem Licht. Bie unfer Bild bom großen Gael ber Mannbeimer Schlofiblicherei brei neue Leuchter seigt, bie ben Raum febt vereinbeitlichen und meientlich verichonern, fo ftelle fich auch ber gampe Mufban ber Bucheret in neuer Beleuchtung bar, Gelbit in Diefen Tagen, in bemen bie Witterung bie Meniden wieder ins Greie lodt, fann man feitftellen, buf bie Lefernume ber Schlofbucherei lebr ftart befucht find, und bie meiter unten abgebrudto Statiftit verbeutlicht blefen machienben Be-Imm in iprecenden Sablen.

Dieje fiberaus exfreuliche Ericheinung ift auf eine Reibe von Urfachen gurudguführen; fie bebeuten bie planmäßige Renerung und Umgestaltung ber Bacherei im Zusammenbang mit einer Bentralifierung bes gefamten ftabtifchen Buchereimefens und ber Chaffung von Gelegenheiten, fich im Schrifttum, por allem auch ber Wegenwart, umfaffend gu prientieren, bagu gebort bie Unlebnung bes Beitfdriftenapparate von breibundert miffenfchaftlichen Degenen neben der umfaffenben Prajengbibliothet.

3m Jahre 1998 begannen bie Bauarbeiten: Das große Bitdermagagin im Erbgefcon, bas 125 000 Banden Raum gemährt, wurde neu angelegt, mit Beifluftbeigung und vorzüglicher Beleuchtung ausgestattet und burd einen Buch eraufang mit ben brei oberen Stodwerfen ber Bibliothet verbunden. Ein sweiter Lefofaal murbe geichaffen, der bie bente rund 4000 Banbe umfaffende Prafengbibliothet beberbergt. Es folgte bie Anlegung einer geräumigen Garberobe und einer bansbuchbinberel.

Der große Bücherfaal murde pon all ben bag-Itden Regalen, Die bisher bie mobernen Bud. beftande getragen batten, geraumt und bie ge-famte neugeitliche Abteilung ins Magagin im Erbgeichoft verlegt. Danach bat man bie bisber in Doppelreiben aufgestellten Erbbeftanbe ber Bibliotheca Polatina und ber Sammlung Ded. billons in bequem greifbarer einreibiger Anordnung neuanfgeitellt. Babrent bes Umjuge murbe bie Lefefaalbenühung und ber Mubleifbetrieb in feiner Beife unterbrochen.

1929/30 Erweiterung bes Buchbestandes

Raddem ber Umgup abgeichloffen mar, murbe im Berbft 1990 und Grabjahr 1990 eine bedeutende Er-meiterung ber Bibliothet um über 20 000

Banbe porgenommen. Das gelichaft gunachft burch die Uebernahme ber Bibliothet bes o ofrate Betdum aus dem Gom-Beidum, der von 1780-1830 Profeffor am Mannibeimer Luceum geweien war, if Erbbefig bes Rarl lich in ben Ranmen bes Loceums mit ber Commlung Desvillons vereinigt geweien. Als biefe 1870 in bie Schlofbibliothet überführt murbe, verblieb bie Weidum-Sammlung beim Gymnafium. Turch bie im Jahre 1929 erfolgte Biedervereinigung ber beiben altmannheimer Bibliothetebektanbe finb ber Stabt. Golofbilmeret febr wertoone Befranbe and bem Gebiet bee Elnffifden und femiti. inen Bhilologie, Geldichte, Arcaolo-gie und Padagogit gewachten. Die Beidum-Bibliothet umfaht 8284 Banbe. 3m Degember Bentralbibliothef in bie Bermaltung ber Schloftungerei aberführt. Durchans mobernes Schriftium aus ben Gebieten ber Befdichte und Literaturgeichichte, ber Bolitit, ber Ganbeid. und Birtigaftemiffenichaften.

Bei meitem die mertuollfte Bereicherung ber Schloftlicheret geichab burd Anfauf ber Gar. montebibliother burch Stabtratabeiding nom 20, Februar 1930. Die 7 0 0 0 angefauften Banbe ent-

liche Bibliothet organtich ichliebt. Gie ftellt das breite Bundamen; ber flaffifden beutichen Literatur in ber Commlung bar, Wahrend bie Haffifche Literatur ber romanifden Lander in ihren Originalausgaben in ber Shlobbaderei (Abteilung: Desbillons und Julius Dammelsborf) in beinah ludenlofen Gerien vertreten ift, fehlte bisber ein anfehnlicher Grundfiod von Driginalausgaben ber beutiden flaffiichen Literatur. Dieje empfindliche Lude ift burch



Phyto Titimans-Mutier, Manaheim

Der große Saal der Mannheimer Schloßbücherel mit den drei Krouleuchtern

1. Dentidferachliche Infinmabeln und Grufbrude bes | ben Anfaul ber Sarmoniebibliothet geichloffen mor-16. Jahrhunderts, 2. eine aufehnliche Sommlung beuticher Barud.

bichtung in felbenen Driginalausgeben,

A eine erhaunliche Gulle bes Sorfittums ber be u.t. ichen Rinififer bes 18. Juhrhunderts in ben primiten Eri- und Prubausgeben, 4. alle Sebeufenden Bertreter ber ben einem IR o.

mantif. bes "Jungen Bentichland" und ber Gundle com 1848, b. die frangoniche Lideratur von der Revolution bis

sum gwolten Saiferreich, L. eine ausgezeichnete Lovertion von Geleminungeben. Inidellienferfen des 18. und friihen 18. Bebrinn-berte, legifongraphilcher Beete und feltrer illie-

Stas die Ginfugung ber harmoniebibliothef in den Bestand der ftablischen Schloftbucherel als gans befondere begrüßenswert erichelnen laft, ift bie Tatfache, daß die harmoniebibliothet genaueftens bie grobe Lide gwifden bem Tobe Debbillone und 1999 murben rund 10 000 Banbe ber Stabt. | ber Grundung des Bereins far eine Bffent.

brierier Meifeliteratur.

ben, gang abgefeben pon ben vielen werivollen Drudwerten bes 16, und 17 3abrounberte, bie burd biejen Anfaul gugemachten find.

Die planmiffige Borberung ber Ratalogar. betten ichreitet vormarie. Der bequeme niphabetifche Ratalog ber mobernen Abteilungen ift bem Middinfranche.

Rad Gertighellung ber Umbanarbeiten und Beendigung bes Umanga tounte enbild aud

Berichönerung der Bibliothet

gebacht werben.

Die beel großen Rriftall-Gronleuchter, auf bie wir bereits binmiefen, murben für ben Bibliothetfaal angeschafft, ein tleinerer Rronleuchter im Lefefaal aufgehangt. Go fann ber große Gaal jeht für Rungreffe, Bortrage, Rongerte und Empfänge peremendel merden.

Gerner murbe bas Dedengemalbe im Großen Soal, bas johrachnielang icabhait und burd ein bahliches Drabigitternes entftellt geewien mar, unter Leitung bes Bab. Begirtebouamtes vorgaglich

Um bem Bublifum in feder Beife gu bienen, murbe fur die Erftellung einer Gabrrababftelle einer Bafchtoilette, für gute Bele uchtung ber Treppenhäufer und Rorridor Sorge getragen.

3m Sinblid auf ben fommenben Binter, ber gewiß febr viele Befucher in bie Lefefale führen wird mare es hocht munichenswert, bag bie Defen aus bem Lefefalen verichwinden und die Dampibeigung bes Magagines in die Lefefale burchgefuhrt wird; bie Defen beben nicht um als nablide Frembterper in den iconen Rofoforaumen, die Dienbeigung verurfact gugleich auch bocht laftigen Stanb und Schmut, judem erhobt fie bie Fenergefohr, Angelichts ber fich ftanbig fteigernden Grequens wird most auch balb an bie Schaffung eines britten Beiefaals gebacht werden millen.

	FrequengeStatiftif					
	1007/98	1028/29	1929/90	1080/81		
Mpril -	481	610	1749	1078		
10bai	487	721	1826	1984		
Juni	502	598	1419	1595		
Juli	558	429	1500	1791		
August	-	-	1528			
September	563	-	1648			
Ottober	741	1264	1978			
Rovember	786	1865	1948			
Degember	591	1805	1837			
Bannar	830	1768	2248			
Bebrunt	761	1898	2150			
Bears	707	1567	2070			
163	7078	11 815	21,001			

Die Befucherzahl

ift in frandigem Bachfen begriffen, mie fich befonbera feit bem Anichlug ber Schlofbucherei an ben "All. gemeinen Beihvertebr ber bentiden Bibliotheten", ber gegen eine Gebuhr von 10 Biennigen für ben Band jebes gewünichte, auf einer beutiden Bibliothet vorhandene Bud nach Mannheim vermittelt, die Mustethe gewaltig ge-

Demnachit ericheint eine reichtluftrierte Broicute, tm Auftrag ded "Bereins für eine öffentliche Biblioibel" berausgegeben von Dr. Bilbeim Fraenger iber die Baugeichichte ber Mannheimer Schlosbibliothef". Gine Tellveröffentlichung auf biefer Arbeit uber ben Bibliothefbentwurf bes berummten Bilbbauers Bericaffelt erichfen vor furgem in ben "Manubeimer Gefchichtoblattern" best Albertumovereine. Gie erbringt gleichfam ben inbireften Beweis dofür, daß die Schlofbucherei in ibrer jebigen architeftonifchen Gestalt, Die fie von Bigoge erhalten bat, thre ideale raumliche Formung gefunden bat. Gte tritt jeht durch die Bieberber-gellung bes Saales in ihrer gangen Schonbeit ber-vor. Maunheims iconber Raum wird gewiß durch dieje Renordnung im Jusammenhang mit der Ausgefinitung ber Schlofbucheret viele neue Freunde gu ben alten aus gebrängteren, aber nicht minber verbienfivollen Betten bingugewinnen.

Der Empfang der Dzeanflieger im Rundfunt

In ber Erfenninis, daß bie Borer von bem Mundfunf bie Uebertragung aller aftuellen Beitneichebniffe forbern, haben familiche beutiden Gender am Donnerstag abend die Empfangefeter. lidfeiten ber beutiden Dacanflieger in Remport übertragen. Man borte ben amertfunifden Sprecher über ben Sing ergablen und feine Bedentung foilbern. Der Burgermeifter von Remport, der betonte, daft der Fling die beite Propagunbe für Dentichland barftellte, iprach ben Bunich und, bag der hafen von Newwort bald ber Landeplay für alle Czeanflieger merden moge. Rach bem Billfommenegruß bes offigiellen Empfangechefe wrach ber Flieger von Gronau, ber fich für ben marmen Emplang, ber ihm und feinen Kameraben gufeil geworben fei, bedanfte. Sämtliche Reben wurden in englifcher Sprache gehalten und ber 3mfalt von Beit gu Beit burch einen beutichen Sprecher audzugemeife miebergegeben.

Un fich mar die Uebertragung fefte intereffant, ein Erlebnis aber mar fie nicht. Es fehlte ber Schwung, ben wir von beutichen gleichartigen Repariagen gemobut find. Man murbe ben Einbrud nicht lob, bag bie Empfangefeierlichfeit vor bem Mifrophon, trop aller Berglichfeit, eine recht geichaftsmäßige Cache gemom fel. Man lacht über bas ben Teutiden anbiftende "überichmangliche Gefühl". Aber bas gtbott icon bagu, wenn eine folde Uebertragung gu einem Erlebuid werden foll. Tednifch mar bie gange Beranfialtung bewunderungewürdig, denn mer bitte nuch vor ein paar Jahren gedacht, daß wir von unterem Bimmer aus an einem Betigeicheben tenfeins bes Dacams tetlhaben tonnen.

* Gin Mannheimer Gumnafiaft in einer Schweizer Gerienfolonie ertrunten. Der Gomnafiaft Seineich Bolter, ber fich einer Ferienfolonie anichlon, Die Bergun fablich von Daves sum Erholungsaufentbalt mabite, ift am Dienstag beim Baben in einem Der bei Bergun ertrunten. Der fo ploglich und din Leben Geichiebene, ber fich in Gefellichaft an-Deter Maunheimer Jungens befand, ift allem Unfein noch einem bergiching erlegen. Er tauchte unter und tam nicht mehr jum Boricein. Rach 10 Minuten fonnte er aus dem Baffer gehalt merden. Bisberbelebungeverluche, bie brei Merste anitellien, Jaren leiber erfolglos. Better, ber bas biefige Commagum beluchte, ein fleiftiger und begabter Ediller, mar Miniftrant an ber Beilig. Geift-Rirte. Die Beifebung findet bier fatt.

Rektor Sochmuth im Ruhestand

dule (Maddenabtellung) tritt wir Ablauf des Monats Mugun in ben banernben Hubeftanb, Mit ibm icheibet aus ber Mannheimer Boltoidule eine Cehrerperfonlichfeit, Die ibr viele Babre in purbilblicher Gemiffenhalthafelt und Treue und mit feltenem Wefdid gebient bat.

Am 10, Mai 1865 in Karlstube geboren, verlebie Ehmund Dochmath bort feine Jugendjahre, Rach Abinivierung ber liebungoidule bes Lebrerfemimars I trat er fpater in die Sobere Burgerichule (Realfdule) ein, wo er bis jur Erlangung bes "Einfabrigen" nerblieb. Geine Reigung mar, Bebrer gu merben. Darum trat er im Berbft 1881 in ben amelten Rure bes Bebrerfeminere Etilingen ein. das er im Berbit 1881 als Schulfanbidat perlieb.

Die erfte Anftellung führte ben isjabrigen Bebrer nach Mordrach - gabrif. 2m 12. April 1885 wurde O. nach Mannheim verfest und bat feliber eine gange Schaffenefrafe in den Dienft ber hiefigen Schnie und Jugend gestellt. Auf I. Dezember 1804 murbe er jum Sauptlehrer ernannt, Mm 27. Gebruar 1907 erfotgte feine Beforberung jum Obenlehrer und em 1. Oftober 1927 bie Ernennung jum Reffer.

Con burch bie lange Daner feiner fiefigen

perforpere Refeer Dodmuth ein Stud inhaltereichfter Mannheimer Edinlgeichichte.

feine reichgefegnete Saligteit aber bat er gleich vielen anbern beigetragen, all ben organtiatorifchen und pabagodifden Gortidritten an ber Mannheimer Goule - wir benfen bier an bie von bem füngit verfiorbenen Stabtobericultat Dr. Sidinger burthgeführte Smulorganifation - Geele und Beben ju ichaffen. Denn ber arbeitefreudige Beift der Bebrer ift es in erfter Binte, ber ben Schulreformen ben Geift einfauchen muß, fonft bleiben fie tote Buchfiaben.

Bu Diefen Lehrern geborte Cochmuth. Gein reiches Willen, das er ftindig vertiefte, verband fich mit einem herzen voll Etebe und Gite gu bem Rinbern. Dagu gefellte fich ein befonberen Lebrgefchid. Und fo ichien freudige Sonne in bas Jugenbland ber ibm anvertrauten Rinber, bie von thm io viel für Ergiebung und Unterriche empfingen. Biele feiner Schuler, bie beute im Leben fieben, merben beim Beien biefer Zeifen fich ibres gutigen und freuen Bebrers erinnern und feiner in Biebe und Treue gedenten. Much die Lehrer, die mit ibm

Metter Comund Dod muth pon ber Briebrich I in ber engeren Wemeinichaft ber Edulatellung ftanben, merben bem nunmehr Scheibenben, ber felnen Mitiarbeitern ftete ein tonalftanter und liebenswurdiger Rollege war, in guter Erinnerung behalten und die Freundichaft mit ibm weiterpflegen.

> Aber auch anderen Anftalten und Rorperfchaften biente & mit feinen reichen Waben und Rraften. Co wirfte er ein Jabr an ber bamals neu errichteten banbelafortbilbungafdule. 3m fatholijden Gefellenverein bielt er Budführungofurfe und balf is mit, ben gewerblichen Rachwichs gu fonlen und gu fordern. Auch am früheren Großherzoglichen Infiliat wirfte er als Rebenfehrer.

Wir faben ibn tatig in ber Bobifabrispflege, insbefondere für bas Reichsweifenband und für Maddenborte. Lange Jahre bot er ber Greis willigen Fenerwehr affin angehors, von 1885-1896 ale einfocher Wehrmann, Dann übertrug ibm bas Bertrauen feiner Rameraden ben Ehrenpoften eines Adjutanten. Im Jahre 1918. murde er sum Chrenadiutauten ernaunt.

Co geftaltet fich bas Billb bes Echetbenden ale das eines Mannes, ber reiche Begabung mit friber Schaffenstraft verband, beifen Bollen rein und bellen Birfen ein Gegen war. Mogen ibm und feiner Gattin, bie ihm Reis eine treue Leben gefahrin war, noch viele Johre guter Gejundgeit in bishoriger geiftiger Frifde ben angebrochenen Geierabend verichonen.

Die Spike erreicht

Das Gerift, bas an bem Turm ber Lieb. frauenfirche errichtet murbe, ift nam vollendet und ftellt in feiner Anoführung mirtlich ein Meiftermert bar. Beinabe eine Buche murbe baran gearbeitet, um bie Epine bes Turmes an erreichen. Die Arbeit ber Gernftbauer lodte ftete eine große Sabl Bufchaver an, Die mit Julereffe bas Infammenfugen ber Leitern und Dielen verfolgten. In ichwindelnber Dobe muhien bie Stitten aufgerichtet werben, Lauf. breiter wurden rund um ben Enrm gelegt, Immer mebr murbe bie Guine eingetapfelt. Wang wingig erichienen bie Arbeiter ben Unterfiebenben. Maniber Anichauer befam bas Grufein, wenn er unt in die Gobe icante. Die Geruftbauer find verfcwunden. Imiffien ben Balten leuchtet bie Sonne auf ben glangenben Dachgtegeln, bie von ben Tambedern tellmeife ermenert merden.

Fahrt allein!

Im Stadigebiet ift es befanntlich verboten, auf dem Cabrras eine smeite Perfan mit. sunehmen. Wegen biefe Berfehravoridrift wirb, wie man bei einem Bang burch Die Stabt beobachten tann, toplich verftoben. Ermiicht ein Schubmann einen berartigen Gunber ober eine ber nicht minber anblreichen Gunberinnen, benn gibts Strafe, Bir baben über einen folden Borfall erft in lenter Rummer berigtet. Gegen nachmittag murbe auf ber Breiteftrage bei I 1 und U 1 eine 20 Jabre alle Rabfabrerin, bie ihr wenn Monate (!) altes Rinb por fich figen batte, von einem 24 3abre alten Motorrabiabrer angefabren und gu Boben gemora fen. Muiter und Rind famen mit leichten bant. ablaurfungen bavon. Der Sturg vom Rab batte aber ichlimmere Folgen baben fonnen. Da uns ber Boligeibericht ben Borfall mitteilt, wird bie leinisfinnige Berfan, bie bas Leben ihres Rindes auf bas ichmerine geführbet fint, ber verbienten Strafe nicht entgeben. Bei bem Unfug bes Mitfabrens einer gweiten Berion auf bem Rab, eine Berfehraltbertretung, bie unausrottbar gu fein icheint, ift unnachficht. lides Einfdreiten ber Conmmannichaft bringend ge-

Ein gefährlicher Bettler

Bie vorfichtig man fein muß, wenn Leute um eine Gabe bitten, geigt folgender Gorfall, ber fich in einem Baufe auf bem Linbenhof augetragen batt Ram ba am Bormittag ein Bettler in bas Band und fing mit feiner Tatigfeit im 4, Stod an. Bei ber einen Partei hatte er Blud, bie anderen gaben nichta oder woren nicht gu Daufe. Mittend über ben Miffe erfolg rachte er fich damit, baß er famtliche im Treppenbaus befindlichen Wasbabnen, im gangen & Stud, offnete und fomit bas gange Boue in eine bodit gefahrliche Stuntion brachte. Bebauerlichermeile murbe biefes Berbrechen - anbere fann man es nicht nennen - erft nach eiwa einer halben Stunde bemerft, fobag bab gange Saus mit Gabgeruch gefüllt war.

" Das Unglud auf bem Reder. Bu bem Unfall auf bem Redar, bei bem ein Diafriges Dabchen ertrent, ift noch gu melben, bag bie beiben Babbier im Giftempo gur Unfallftelle fubren, ben Anaben aus bem Baffer jogen und ibn in ihr Boat aufnahmen. Bon bem Dabden mar nichts mehr gu feben. Die Pabbler haben nicht, wie fertimilin berichtet, otenfen: "Bir finb Ridticutmmert", fonbern bie nielen Babenben aufgeforbert, fic an ber Gute nach dem Madden durch Tauden ju beleiligen. Beide Babbler find gewandte Schwimmer.

Ein Sochstapler-Genie vor Gerich

Borfigender: Amtogerichterat Dr. Rlen. Beifigender: Amtogerichterat Dr. Bettere. Bertreter ber Anflage: Staatsanwalt be Millas.

"Bie wird man Cociliapler?"

Gin foldes Buch, von bem 51 Jaure alten Saufmann 3. I. E. gefdrieben, marbe außerft intereffant werden. E. bat bie reichften Erfahrungen, Die Huswirfungen feiner Pragis baben ihren Rieberichlag. in einer

Unflageidrift uon 120 Beiten und einem Radtrag pon 15 Seiten

golnnben, die großte, bie bis feut bem Echoffengericht Mannheim norgelegt worden ift, & ift 51 Jahre als und in Volen geboren, gab fich aber als Deuticher aus. E. in ber Cobn eines fruberen Geminaroberlehrere, ben er icon gum Univerfiateprofesion gemacht batte. Geine Beichwifter befinden. fich in angefebenen Stellungen. Ab und gu lieb er Bater und Gefdwifter fterben, bann wieder auferfteben, je nachbem es ihm vorieilhaft erfcbienen ift.

Seine Familie bat fich vollig von ihm losgeloft. Er bat 20 Bortrefen und gwar fait ausnahmslos wegen Betrugs, Um biefe unmirtfam ju madjen, anberte er oft feinen Ramen, einmal gab er fich auch als Rommeratenzel aus.

Ran feiner Ungabe begann feine Laufbahn mit einer ftantlichen Anfellung, Die er aber wegen Be tfeiteimaffung einer Urtunbe perlaffen mußte. In ber Golgezeit will er bei einer gangen Reibe grober Girmen gewelen fein. Auch Bantbeamter war ez. Dann war er auch Teilhaber einer Firma Daller. Er trieb Canbel mit verbotenen Araneimitteln und operierte mit falifiem Ramen und falichem Geburtbort.

1072 erfolgte bie erfte Beiftung bes Offen barungdethes, 1905 bie gweite. In Granffurt grundele er mit einem gewiffen Terbed eine

Cominbelfirma,

bie aber icon im Mat 1908 ibr Leben elend audbauchte. Er arbeitete mit prablerifden, unmabren Briefbogen, und gab Telephonnummern au, oboleich er feinen Unichlin batte. Fragte man nach ber von ihm augegebenen Bant, egiftierte fie nicht. Geine fcminbelhaffen Angaben maren fein einziges Betriebatapital, Auf feinem Buro maren ein Graufein und ein ichmer vorbestrafter Bed. G. grundete bann noch bie Girma "Gormifa".

Er ift in allen Dingen burch. Rein Proges von thm fonnte in ber erften Inftong beenbet werben. Er trieb es fogar bis jum Bebeberaufnabmeverfag. ren, wenn es ihm möglich erichten. Mit ber Girma Terbed tugenierte er einen grobangelegten Schmindel mit einer Sahnpafta "Callichlora" und Bellie als Bromten Golafgimmer, Bilroeinrichtungen, Reifen ulm. in Auslicht. Dach dem Jusammenbruch ber Granffurter Girma betrieb er ale Spegialitit ben Oplabaubel, in bem er fich burch bie Praris große Erfuhrungen ginifrectlicher Art erworben bat. Bei Dolgfinblern beftellte er

maggonweile bas Golg.

Wenn es anfam, machte er "Mangelrugen" geltenb und beanftanbeie bas bols wegen ichlechter Beichaffenheit und jahlte nicht. Die Lieferauten nahmen in ben meiften Gallen von einer Rlage Abftanb, ba bet E. boch nichts au folen mar.

3m Mai 1928 begliidte ber Angeflagte Mannheim und batte in der Arapomilhlfrage eine Wohnung begogen. Die unter Eigeninmevorbehalt erworbene Schreibmafdine, perfaufte er an einen Althanbler. Ceine Buchführung will er im Ropfe haben, Er erinnert fich, mie er fagt, an alles. Bat tatfachlich ein phanomenales Gebachtnis. Rur ba, mo es ihm notwendig ericeint, verlift co ibn. Seine Briefbonen haben ben Aufbrud "Induftric-Bedaris-Rontor und Korreipondengbilto Sand E., Benffento bei der Dresbener Bunt, Gillale Frantfurt a. IR." Dabel bat er aber meber ein Bantfonte, noch ben angegebenen Telephonanichlus.

Das Unternehmen beftanb nur in feiner Phontolie.

Er hatte Gurforge-Unterftugung begogen. Man fand bei tom Briefbogen für eine nicht exiftserende "Dolg- und Roblengrogbandlung, Banffonto Frantfurter Bantverein"

Micht Schwindeleien, vier vollendete und vier verfuchte merben ihm gur Laft gelegt. Baggonmeife bejogenes bolg vertaufte er unter bem Ginfaufepreife, obne baß er bie Lieferanten begablte. 3m sweiten Salle erichwindelte er fich bas Armen redt, im britten fällichte er ein Afgept und im vierten Golle gannerte er fich Mantel, angeblich für bie 3. 6. Rarben berand, Beiter beging er eine Schwindelei beim Gurforgeamt. Ge folgte ein Betrugenerfuch beim Arbeites amt mit einer gefälfchten Arbeitsbeicheinung, ein Rreditiomindel sur Erlangung pon Beträgen in Gobe von 200 und 300 A, eine Wachtrag lantlage wegen Berrugs gegenfiber einer Grau, won ber er einen Bager. play fitr Chriftbaume mietele in Dobe uen 280 A, mobel er wertfofe Ruge mit gefalichter Unterimrift vorlegte. Bon einem gewiffen Burg erdwinbelte er Bedfel im Betrage von 154 und

Schon aus biefen nur auszugsmeife wiebergegebenen Straibeliften gebt bervor, bab es fich um eine

Beirngoalfaire von gang ungewöhnlichem Masmake

banbelt. Gie bilbete auch ben einzigen Gegenftanb ber beutigen Greitagefibning bes Erweiterten Schoffengerichte, wogn ein Cochverftanbiger unb B Bougen gelaben find. Die Berlefung bes Eroffnungebeichluffes batte nabegu gwei Stunben in Unipruch genommen. Die Bernebmune bes Ungeflagten geftaliete fic außerorbentlich ichwierig, do er forigefest mit großem Wortidmall Einwendungen machte, die gang unglaubwürdig flangen und feine Eltwation nur verfaltmmerten. C. mußte fich wieberholt bom Borfinenben fagen laffen, bag er viel au piel fpreche und bie Unmabrheit fage. Un ber Unflageldrift bes Staatsammolts fibte fcarfe Rritit. Er ift ein Querulant und ftellt bie Gebulb bes Gerichtspofes auf eine barte Brobe.

In ber Bohnung des Angeflagten, in ber ber Bertur', Danbelstonior., Banffonto Sanfabant, Boffchedfonto Endwigshofen a. Rh. bas "Induftriebedaristonter und Rorreipondengbure, Banffonto" und brittens bie "Bolg. und Ruftengroßhandlung" ibren Gib haben follten, mar feln einziges Buromobel porhanden. Fortwährend wird ber Angesellegte auf Un mabrheiten eriappt, medhalb ifm ber Borfigenbe einen

pathologifden Lligner

nonnie, Rad furger Mittogspaufe murbe bie Berhandlung machmittage halb b Uhr wieber auf genommen. Welnend fogte ber Angeflagte baß er tin Glen be gestedt fot und immer tiefer bineingetommen fel. Die Betritgereien gegen bie Dolabanbler nab ber Angeflagte ichlieblich an. Bald mirb er auch die anbern Schwinbeleien gugeben muffen. Die Berhandlung bauerte bei Rebaftionsfoluft noch an.

& Urfunbenfalldjung. Ginen unüberlegten Streich perabte um 18. Juni ber ledige, 20 Jafre alte Gabrifarbeiter Otto & aus Birmafene. In Mb. mefenbelt feines Arbeitgebers nahm er aus beffen Schreibpult ein Schedformular und ftellte es auf 2000 Mart ans. Dir biefem Goed ging er gur Begirfosparfaffe, um bas Gelb abgufeben, mas ifim aber nicht gelang, ba bie Galfchung lofort erfannt murbe, Begen eines Vergebens bes Diebunble und eines Berbrechens ber gewinnflichtigen Privaturfundenfalichung und verfuchten Betrugs murbe er vom Schoffengericht Birmafens gu feds Monaten Wefdugnis verurteilt.

Sturmzeichen!

3ft ber Profeffionalismus im bentiden gubball noch aufguhalten? - Bu ben bedenflichen Ereigniffen ber legten Tage

Bang leibenicaftates und abne Stellung für ober gegen bas Bernfalptelerrum gu nehmen, muß gelegt werben, bas in ben letten Bochen bie Gerunde eines beutichen gubball-Profeifiannliamus bereichtliche Berftarfungen erhalten

Eturmzeiden find bie ichmeren Diagnalififationen im Beiten, Die Befenninife fobbeutider Bereineführer und ber jungfte Beichlug ber Intereffengemeinichaft Berliner Beglittellga-Bereine.

3m Weltbeutigen Spielverftand, alle in jenem Berband, beffen "eibliche" Einhellung befannt und ber in ben Eingen bes verfapplen Berufelpielertums immer als natign unverbachtig galt, fint innerhalb von gebn Lagen gwei große Bereine mir ichmeren Strafen belegt morben, weil fie ben Umoteur-Edubvertrag nicht bielten, Gin Dupent er? finffiger Spieler murbe, wie mir berries melbeten, su Bornfefpielein ertlart, begm. für bouernb ens bem Berbenb ausgeichloffen. (Die Differeng in ber Mrt biefer "Beftrefung" ift auch nicht gang erflürlich.) Das bort, bag ber Beitbeuriche Grief-Berband in biefen beiben Gillen bie Unterlachungen und Befreelungen nur mibermillig vorgenommen habe. Der Bibermille wied nicht allein ber Tobfache entipenugen fein, bag bie Ungeigen gegen Schalfe 04 und Boruffie D.-Globbach von "Denuugianten" fomen beren Motine allgu burchfichtig woren. Bielleicht bat mun Sch auch besthalb ein menig geftraubt, weil mun meis, bob es unter ben wehteutichen Bereinen nicht tur swei Uebel inter gibt. Benn man ben ehrlichen Billen bat, mirfilich reinen Tifc ju icaffen, bann merben bie Unterfuffungen und Strafgerichte des Weltbeutiden Spielnerbandes meiner

Bas aber gefchieht mit ben ansgelperrten Spielern? Bem bus Gubballileber in ben Giltebern bedt, ben fann man nicht gur Uniftigfelt verbammen. Much bie jabl reichen bisqualifigierten meibeutiden Spieler merten iber Suffellitiefel nicht verlaufen ober in bie Rumpelfammen fiellen wollen. Gulgt bem Stenfgericht bes Berbenbes nicht balb auch bie Amneftie, bann werben bie welbeutichen Disenallitgierten bie erften Colbaten ber Berufdipielen Armee fein,

Die neu gegrindete Jutrreffengemeinicht ber Berling

Grah-Breeine erflart: "Die Bierfiner Begietelige-Bereine erfuchen bie Ber-benbe- und Bunbeabeberben, die Grage ber Unfoften-Erbattung un bie Afitven für die Berliner Begirfoliga.Bentine au regeln."

Dine mill bamit Ronfurrengmanbrer anbichalten, 3aber meilere Commentar ift aberfluffig, Giner noch fei gehattet; Seit warn fogt man finit Gehaltn-Empfanger Unfofen.Er-flatinge-Empfänger? Geit wenn vergüget mir mein Mobeitgeber bie Arbeit mit "Unfoften-Grfiettung"?

In einem fübbeutiden Berein berieben bie Spieler ber erften Mannichalt an "Unfoften-Erftariung" per Meiftericoniblotel 30 d, für fleinere Privatfolele gibt es eines-ereniger. Außerbem merben natürlich die Spieler in entprobende Stellungen untergebrocht. Die Dinge liegen in nehltreiffen Bereinen Shulld. Die Bereinbitibren fprechen uber biele Situation immer freimutiger, Giner unter ibnen, ein Berr mit einem gang befannten Ramen, arbeitet iden lange an einem Brojeft aus Bilbung bes Deutiden Berufolpteler Berbanden. Ga ift ein febr eruft gin nehmenber, erfahrener Berr. Er glaubt, baft feine und bes Pro-

felfionalismus Beit in Deutschland test gefommen fet. Die Sturmbeichen mehren fich. Es mag fein, bag ber benifce Gubbnulport in mancher hinficht fur bie Bilbung einer Berufdiplelergruppe noch nicht reif ift. Der "Unfolien-Geftnitung" an bie Spieler nach ift er eb, Der gegenmartige Buffend ift für reinfich bentenbe und benbelnbe Menfchen unerträglich geworben. Birb man ibn anbern)

Steher-Weltmeifterfchaft

Die Bortampfe

Die Deutiden Rremer u. Moller in ber Entideibung

Das Bengromm ber Rad-Beltmeilterichaften 1900 fand am Tonnereieg im Stobern Geolele bei Brunel mit ben drei Burlaufen jur Bieber-Belimeifteiliche feine Gorbiebung, Bel einer Wintige fanben fich iben Buldoner ein. lesung. Bet einer Gintstepe tamben fich mich Juichoner ein. beider machte die hisse den frohrern noch mehr als ben geldennern zu ficheiten. Es wer eine febr ichnere Aufgabe, die bie Beiemetberichtbillenbidden zu berrolligen weiten denn zu der neutwertchaftstenbidden Obje gefelle fich nach die Antlache, dut der SO Meier ienge helpfalm, die nom dir die Belimetberichtlen in des Stadium eingebeut dot, filt Lieberrennen faum zu gebrucken in. Die Badn stadte den habreit ichner zu ichlieden und man brancht fich desheid auch über die ichlechten Briten niche zu wurdern. Die Annerhalbeite beiterbilingboll an. Im ersten Ban fau fich eine Geste beiterbilingboll an. Im ersten Ban Dauf bem Grif Robers besterbilingboll an. Im ersten Gort Graffin-drau Erden Bewern-Alatien nab erichopte Dien uber Grafin-Frantreid Mamera-Italien gab ericopit anl, der Stalanber Bieliemolen erichten mitt am Biert. ben immiren Bortant Begnitage fich bes Tenting Paul Rremer bunit, ben jurtier Play binter bem hollindiffen Meilier Gotebeum ju balten Ausgeichalbet murben bier Ger Belgier Benott, ber Schnetzer B, Auter und ber unge-rliche Pleifter Sactores, Die Antideidung falls am Genn-

Moller fiegt im etften Borlauf

Brgebnis: 1, MBRet - Dentichland 100 Rm. in Orgebnis: 1. Miller-Tenticland in Gr. in 1282, 16, 2 386.; 2. Braffin-dranftreic 200. Weier gurft, 2. Barre-Jiellen noch II.5 An. aufgegeben Gletlemtlez-Organd uiche am Start. Too deite got in der Startfolge Manera, Greifen, Möller ab und bleibt auf der erden Gelife der Trecke nuch in Alefer Methenfelde hiniereinschet. In der 134. Runde vollert dunn Graffin den Jiallever. Möller griff Monera idenfalls an, mud abet der Aunden fämplen, ehr er den Jiallever politert hat. Manera ik dann vollig erföhret und voll bereits aufgeben, ister aber nuch bis jur 204. Runde weiter, um dann erdenlich die Basen au kreden. Topber ichen datte onn enbgilling bie Buffen ju breden. Borber icon batte Biller dem Grompojen angegrillen und ihn ichlieblich in ber 194. Runera, fo mer auch Bechlich in bum Schlich fod Der Bennend febr ftarf mitgenommen, mehrend Roller verhaltniaudung recht frifc mer.

Much Rremer in ber Gutidelbung

And Rrewer in der Enischeibung
Ergebnis: L. Schlebann-holland 1:37,86,8 Sid, für
100 Am.r L. Bauf Rrewer-Tanifhiand Wifters juricht;
L. Beneit-Belgien woo Bieter juricht. Aufgegeben E.
Inter-Schweiz und Saefered-Unsarn. In der Reichen-falge Unter Beneit, Sgefered, Rrewer, Schlebanm ging
des hreib bam Start weg. Densit übernahm bald die
Nahrung, beim W. Am. eine aber Schlebanm von iesten
bis auf den erden Blob vor. Szefered war bier ihner
andlichtelos gurudgefallen. Schlebanm verliechte, Arenet
au verrunden, geriet dalei aber ins Schrolinnen. Der
Teuriche ficherte fich dann den zweiten Plas und begindigt
fin damit ihn zu verteiligen, Angelter Ausers auf ben lich banit ibn ju vertrebigen, Angelite Auters auf ben Bemiffen murben leide abgewehrt. Rach 200 Aunben gab querft Ggeleres auf, 15 Rin, vor Echlub fulgte auch Enter.

In die Entideibung tommen:

Ergebnis: 1. Beillard-Grenfreich 100 Ber, in 1:30:00,4 Sin. 2. Sangut-Schweig 1000 Meler guruft; n. Con-Birn 6100 Meerr aurud. — Biffor Binari-Beigien und Engel Luxemburg aufgegeben. Wie ermartet, gemenn ber Thiefverteidiger Bullard feinen Berfaut ficher. Die aufte Unberraichung war bie Anfgabe von Linart. Linari gibt im britten Lauf auf

Der Enblauf um die Steber-Beltmeiberfcalt mitb am Sprategnadmitten in Brubot von ben folgenden felde habrerg beitritten: Eric Ridler-Tvurictenb, Paul Aremer-Dentickland, Balland-Frantreich, Graffin-Frantreich. Schiebaum-Colland, Bauppi-Schweig.

Marathonichwimmen in Toronto

Das icon trobitionelle Marathouldmimmen auf bem 23 Meilen langen Onterto-Gee murbe in biefem Jahre unter befenders gonitigen Umftauben burdgefuhrt. Das Blaffer mar mabrend best gangen Bettbewerbes lehr rubig und hatte eine Durchichumbtemperatur pon 28 Grab. 200 Bewerber, barnuter auch ber bentiche Meifterichminmer Ernit Bierfotter, nahmen an bem Gowimmen tett. boch mußte etma bie Gallie ber Bemerber mabrent bes Menneus ausligebben. Der Deuriche Biertotrer lag beis mit in ber vorberften Gruppe, bod gelang es ibm nicht. das Lempo gu forcieren und ben erften Play gu belegen Die Ergebniffe maren: 1. Mt. Helfen (Gasa) 7:28,88,3; 3. Eponder (Lexente) 7:04,48,8; 2. E. Gell (Remporti) (8. Blabgen (Memphis); & G. Biertotter (Toconte); 9. Morman Rub (Chicago).

"Wer bist Du - Marietheres?"

Roman von Else Wibel

Bir tommen beibe von ber Bront, Marietheres. Da gibt es Bunben, bas willen wir ja. Die meinen brannten nicht ichlimmer ale bie beinen, bie ich bir ichlagen mußte. 3d . . . Bie bas bier geicheben ift, bas babe ich pergeffen."

Dann waren fie wieder eine gange Beile ftill und fühlten bas Blud.

Marietheres fab in Thures hageres, bartgemeiheltes Geficht. Geine Angen brannten in ben ibren. Die Gefebenes mar barin, finfter verfpritbend. Sein Mund brach es nicht aus. Bie damals m jenem Abend im Itmmer ibres Sobnes, lublie Mariethered wieder das entjehliche Ergittern. Gie fente bie Babne aufeinander. Eb gab einen leifen fniridenben Laut. Gie mußte, bas fie febt in einem Peer von billiofer Unrube gu verfinten brobte.

Du hoft mir gelagt, einmal merbe es vielleicht au ichwer fein tilr bich. Ift es jest fo weit, Thure?

3fr es jest ba?" Er nutwortete ibr und es flang, als ichmange ein fomerer Ribppel gegen bie Banbe einer Glode:

"Ich habe bir mein Bort gegeben - freimillig gegoben - Marietheres, damals, als wir gum erften Male bler uben beifammen waren - ban ich bir unr unnufborlich für bieje Stunde bauten will, bie bu mir idenfir. Du tragit bie Balt, bie ungehört ichmere Laft bleies boppelten Lebend. Und ich habe bir mein Wort gegeben - abermale freiwillig - bas ich bich nie bitten merbe etwas an bem zu anbern. wie es amifchen uns ift. Das mar por fünt Jahren. Dein Wort ift feine Bare, bie fich abnutt mit ber Reit. Aber bu mufit erlanben, Marteiberes, bab ich auf meine Beife mit mir felbit fertig werbe."

Die Stille der Biergnacht fiel um fie ein. Go abgrundig fiel mar fir, bas es ichien, ale gebe es bar-

and fein Ermaden mehr. Bis ber brobnende Rampfruf aus ben Walbern brech. Das mar geitern geweien. Geltern jum

Itab fieute . . beute? Die feit fie fich mit Thure Olien bier oben alliderlich trifft, bet er in ihrer Gegenwart jur Budfe gegriffen.

(Radbend verboten,)

Bente aber mußte es geicheben. Damit tumm au bleiben vermag, mas aufichreien will. Damit bie gerrenbe Qual biefes gmangwollen Schweigns fich aublolen fann.

Denn nichts barf ausgesprocen werben. Richte, mas bas grengenlofe Bertrauen gwifden ihnen gerbrechen murbe, Richte, was ben Grieben non Debed nefabrhet

Darum frebt Thure Diten in blefer Racht, Die Bumle im Anichlag, und fein Geficht tft wie bie Landichaft bort brauben, fabl, erftoret, und wie aud-

Darum fint Marietheres, bie Banbe im Echob gefaliet, till in fich verfunten und beschwört noch einmal bas Glud, bie Glut und bas Beib bes vergangenen Tages in fich berauf, um nicht untergugeben in ber lautivien Gefahr biefer Stunden

Anf ben Wiejen brauften liegt bas Licht. Ein einenes Licht ift eb, falt, fliebend, beweglich, faum ichntlenwerfend. Um Gelowande und Schroffen pielen weife, giebenbe Rebel, mildig, brobeinb gleht es uns ben Talern gur Dobe.

Alles mird unmirflich in biefem Licht, ichemenhaft, unglaubhaft,

Und aus biefem meifen, unruhvollen Brobeln bringt jeht vom Balb ber, gang nab, wieber bas briintige Röhren des Striches.

Marietheres fieht gu Thure Olten binither. Aber er fieht vom ihr abgemanbt und fie meih, er bat ibre Begenemart pergeffen. Er ift jest nur noch ein einstaes, angelpunntes Dorden, Am Schret bes hirichob bat er mubl gebort, das ber Gemaltige auf die Butte sumechfelt. Go muß ein ftarfes Gind fein. Econ and weiter Gerne antwortet ibm bie femache Ellimite eines abgeimlagenen Rebenbuhlers, ber erften Male idrien bie Biriche burch bie Racht . . . | eine Beitlang bem Anbel nachgesogen tit.

Der borgige Ruch bes naben Bolbes tommi mit ber ichauernben Grifde burch bie offene Buttentfir. Morteiberes fühlt es nicht. Un Thure Diten porbei fiebt fie das Rubel Rablmitb ficernb aus ben Laiiden treten. Gie tangeln in verliebten Sprungen über ben famtigen Wiefengrund, fleben gleich barauf, wie in Angit wor bem Unfichtbaren borg im Goatien, fill. Heber ibren, wie leblog harrenben Rurpern Begt eine Bolle angiroffer Erwartung.

Plantich ift en Marietheres, ale fet fie eines diefer Beichopfe, bie gitternb, anigerührt und ergeben auf ein ichidialbaltes Geicheben martenb, ber bleiernen Ruble einer feinbieligen Banbicaft. eng aneinanbergebrangt, bie Barme ber anderen Arentur gu juchen icheinen.

Gleich barauf fommt wieber Leben in bie Tiere und wie in ganglich gleichmutigem Unbeteiligifein gleben fie auf bie Gutte gu.

Es ift Marietheres unerträglich, bag Thure Difen bort ficht, bart und entichloffen, bas Berberben in Die Racht gu entfenben.

Sie will irgend etwas tun, bas ibn baran binberr. Bu biefem Mugenblid ericheint am Ranbe ber Batiden bas madtige Daupt bes Birides. Beifterbaft rom Mondlicht überglangt, erhebt fich bas gemaltige Gewelt. Schwer, ichwantend, tritt er aus bem Dunfel bes Beftafions in Die Belle. Er bebt bas Saupt mit bem geblahten Brunfthale. Bie Somengebrill flingt ber Schrei. Gein beiber Arem ftobt gleich weißen Compfwolten aus bem Mefer, Dann fängt er au, fein Rubel por fich bergutzeiben.

Marteiberes bat ein giellofes Bacheln um ben Munb. Weber Thure Olien noch irgenbein anberer Jager murbe es jemals wersieben baben, wenn in biefer Befunde, in feiner nachften Rabe, ein einziger Loui gir boren gewesen mare. Much Thure Offen, wird jest nicht mehr fablg fein, einen anberen Webanten gu benten, als biefen: ob fie ibm auf ben Budlenicus fommen, Das ift gur brennenbften, gur entigetbenbien Grage ber Welt geworben, in biefem

Beinabe fiebt es fo aus, als falle fie fich in eine bittere Einfaufming manbeln. Der Ofrich treibr bal Rubel ablette. Gine furge unerwartete Wenbung ber Offite au, auf ffinfgig Glinge trollen fie porbei. Thure Diten geht mit bem Gobenfreug aufe

Behnfach merfen bie Bergmanbe ben peiticenben Anall bes Schuffes gurud. Dit einem riefigen Ed nach pormares bricht ber Birich gufammen. Obne Bewegung, wie gelahmt vom Schreden, fiebt bas Rubel, che es in voller Flucht in Die Didung fant Ein lautes Breden und Rnaden . . . Gille.

Medanifd, obne bie Blide von bem Gefallenen ju menden, bat Thure Often feine Bildfe repetiett, irent und glindet fich eine Sigarette an. Das Gemehr fertig geht er auf ben Strich gu. Er wenbet fich nicht ein einziges Mal nach ber Fran um, bie binter Ihn, bie Ganbe um ben Bolten ber Ture gelegt, mit blaß fem Geficht aufieht, wie er fich ju bem Berenbefen beugt. Ripter Schweiß rinnt aus bem Mefer. Co ift es gut. Thure Olien legt bie Buchfe beifeite, mit beiben Mrmen fast er in bie Rronen, richtet fic erwos empor und in feinen Augen ift eine ftolge und rubige Grenbe. Aber fie verlofct fogleich mieber.

Langfam loft fich Diarieiberes pon ber Ture unb tommt au bem Mann berüber. Mis er ihre Schriffe binter fich bort, wender er fich um: "Blattiduh", fagt er. Etwas in feiner Stimme lagt fie auffchen,

"3ch habe es alfo gefchafft, trob ber Sanbe, bie fich guerft gretfenhaft benehmen wollten. Es gelf mieber, gang glatt gebt ed."

Er fieht auf ben buntlen Tiertorper, pinglich lacht er tury auft "Draugen macht man weniger Umpanbe mit ben Deniffen, bie einem in bie Quere tommen, ale bier mit bem Getter. Es geft burchans

unweidmänntich gu." 3ft bad Thure Olten, beffen tiefe Freundlichfeit gegen Menich und Tier fie immer als eimas wundet. ban Abgeflartes, uber bem Alling Schwebendes, empfunben und geliebt fotte? Jebes Bort, bas bie unerbittliche Stimme biefes fremden Thure in bie Totenftille ber Berge binelnipricht, fcmillt phantar

Er giebt fein Jagomeffer und macht fich bereit. ben Olfich gu fuften. Bielleicht liegt es an ber unmirflichen Beleuchtung, bas ihr bas Geficht bes Mannes vollfommen verandert ericeint: "Morgen por Tag merben die Jager bier fein und bas Bilbbret gu Tal forbern", fent er beinabe bollich und

feut bas Deffer an. Mariethered halt fich abgewandt. In", fagt fon eruft, "ta Thure, ich welh es. Ich merbe geben, che fie fommen." (Bortfebung folgt)

NNHEIMERREISEZEITUN

Freitag, 29. August 1930

lain.

aber:

Sec.

HETO:

nter

Stow

ber

den.

ind

ηð

Ula.

agt

dit

ila.

tight

bie Mit

Dis-

ell, Side.

SER. 48 Beilage der "Neuen Mannheimer Zeitung"

Nr. 397

Sommer im Odenwald

Bon Rarl Bigel

Es ift eine alte Streiffrage, wenn man ben Obenwald befuchen foll. Gen frebt, ban er gu allen Rabredgeiten Reize gang beionberer Mrt aufgeigt, fodağı co fich eigentlich immer verlohnt, in feinen Bereich eingubringen. Commer ichwingt über Berge und Taler. Des Jahres Echeltelpunft ift liber-

Gruf brechen wir aul, febren ber Stadt ben Ruden, Die eben beginnt, fich bie Angen aud gureiben, Balb mirb bas Beben, bem mir beute entilieben wollen, feinen gewohnten Gang geben. Auf verichmiegenen Bladen ichlangein wir une am Saum eines munteren Bachleine bouin, fagen ibm bann Balet, um in bas Gebeimnis bes Qudwalbes mit feiner Baubermirfung eingutumben. Biele Gebirge habe ich im Loufe ber Jahre auf meinen vielen Banderfahrten fennen gelernt, aber ben Balb bes Coin lobe ich mir vor allem Reiner bat bie Darchenbeimeligteit wie er aufgumeifen, baber giebt fes ben Banderer, ber fern von bem Geinte ber Ctabt Erbolung icopfen will, immer wieber in feinen Bann. Mu mandem Edusbuttden breifen wir porbei. Bente barf es ficerlich nicht feinen Dieuft erfüllen, benn warm brennt bie Sonne bernieber, Ruble und Schwille vermittelt vorerft noch ber Balb.

Bormarts ftrebt unfer Gus. Der Balb winft von Berne. Durch faft, und fraftitropende Feider fchreiten wir, bas Rorn geht feiner Reife entgegen. Balb wird ber ichmere Schrift Des Schnittere naben, und alles wird ibm gur Beute. Babuhof Ober - Ramftabt ift erreicht. Bie minten ihm Billfommen gu und burcheifen bas alte Gtabichen, in bem bie Romantif au Baufe ift. Golprig find feine Strafen, bie Brunnen taufden bie Dlübten geben, Gonie ichnattern, Spibgiebelbacher blingeln verftoblen in bie Conne, ben Grnubafford aber untermal; Die Wodan, die besonders abends ihre flinde Junge loft

und allerlei Beimlichfellen anoplaudert. Ein Gabelpunft: brei Wege ftreben in die Berne. Rechte manbert man noch ber Rennfirder Dobe, finte führt er nach den alten Balbenferderfern Bembach, Dabn, um endlich Reinberm ju erreichen. Wer mabfen bente ben gotbenen Mittelweg und fteigen nach Robrbach hinauf. Es ift genan wie Wembach und bahn pon um thres Glaubens willen pertriebenen Balbenfern gegrindet worden, die im 17. Jahr-fundert von dem befiliden Landgrafen Ernit Ludwig aufgenommen wurden, ber ihnen bier Bohaplage und Guterfruche anmies.

Rodt benie mertt man an ben pielen frangolifch flingenden Ramen ben Ginfluß ber Grunder.

Der Weg macht in die bobe. Die Conne brennt beift bernieber. Meine Frau und meine beiben Ain-ber freuen fich, baft fie es io gut meint, benn fie wollen fonnenbraun werben. Gine Windung folgt ber andern. Der Mlatichmabn blutet berüber. Bebemefen aller Mrt überoneren bie Strafe, baf mein Bleiner Junge feine belle Freude baran bat, Dauernb bat er in tun. Das Fragen nimmt fein Enbe. Dan fommt fich bor wie bas reinfte Ronverfationolegifon.

Bir machen Gall, laffen unfer Muge noch einmal nach Ober-Ramitabt ichweifen, bas im fonntaglichen Brieben ba unten tranmt. Man mußte eigentlich bas Beine Stabten beneiben, benn es bar einen berühmthrifer Wa. Chr. Lichtenberg, der hier 1742 ge-Boren wurde und als Professor ber Mathematif und Raturmiffenicoften 1790 in Gottingen geftorben ift. Die meiften Oberramftabter millen natürlich von threm berühmten Lanbemann, ber ant "Geringifchen Laidenfalender" mitarbeitete und bas "Botringifche Magagin ber Literatur und Biffenicalt" berausgab, verfcmindend wenig. Ein Auto nach dem andern fauft poruber, alles in eine bichte Stanbwolfe fallend, Mein Aleiner ichimpft, Robrbach ift erreicht. Conningerube webt. Freundliche Bente mobnen bier, mancher Gruft fliegt herliber, ber gern ermibert wird. Auch wird balb Roban genommen, bas einen fauberen Ginbrud macht. Schwer bangen bie 3meige ber Obftbaume berunter. Reicher Gegen wird ben gludligen Beligern guleil.

Beiber geht bie Reife, benn unfer Biel ift noch wett, Endlich Balb, nachdem wir die gange Beit durch unbebedres Gilgelfand gefchritten finb.

Gin icones Gledchen labt gur furgen Roft ein. And den Tiefen des Rudfods fteigen allerfet Ueberroldungen. Ein bider Baumftamm bieng ale Gip-Bant. Dauerns fliegt Berfehr vorüber. Bange man. bern mir burd Balb, ber an ben bes Suchgebirges

gentabist. Beiter lauft die Gabrurafie, boch mir biegen linta ab, um ein bebeniend Stud abgufurgen. Daben mir ben Bobiweg binter uns, bann breitet fich enblich bas Dorigen Roban por une aus. Raich ift es burcheilt, wieber wählen mir einen ichattigen Balbmeg, benn meine Begleiter, Die Die Conne bente gefucht, atfteben mir, bas fie ihnen mider Erwarien fart gugelest. Schmal ift ber Weg, Ueber und fliegt ein großer Ballon, der vom Rheine fommt und bem Often guftrebt, Gine Fran weiß nicht, was fie mit dem Teil des Ballone anfangen foll, ber unten hangt. 3hr Mann macht fie in feiner Dorfleriprace barauf aufmerkfam, daß dies ber Tragford iei, in bem die Paffagiere figen. Canningofreude auf allen Wendtern. Alles iromt hinauf nach bem Schlog Lichtenberg, bas eigentlich Burg gebeißen werben muste. Blitdliches Bollden, bem ein foldes Rleinob in unmittelbarer Rabe fist. Bir Stadter muffen meft bergu eilen, um es gu ichauen. Bon weitem haben mir ce bereits mabrgenommen, ftolg und erhaben ihront co auf beherrichender Gobe, blidt weit in die Cande, allen Schönheit und Glaug und Genuginung verfun-

Endlich haben wir es erreicht. Gniner mar ber Beg, boch find mir froli, daß mir es bei biefem Connenglaft gelchafft haben. Die alte Burg, die pon bem Grafen Diether II. von Regenelnbogen (1219-1245) erbaut wurde, ber fich auch nach ihr benannte, foll nach neueren Forichungen an derfelben Stelle geftanden baben wie bie neue Burg ber Rapenelnboge. ner Grafen. Landgraf Georg L bat bas Schloß in ben 3abren 1570-1589 erfteben fallen, bas im 10. Jahrhunbert befonbere Erweiterungen erfahren bat. Anegeit bat co die beffifche Regterung nicht an Mitteln fehlen laffen, bieles madtige Renatffanceichloft, ale beffen Erbauer Baumeifter Jafub Reffelbut gu gelten bat, in befrem Buftanb ju erhalten.

Erftaunt tritt man in bie Borburg ein, ficht bewundernb por bem Gauptban,

an ben fich ber langere alte Buu anichlieht. Die alte Burg war rund, die neue ift wfürmig. Beide Topen paffen fich porguglich bem Landichaftsbild an und gafilen mit gu ben iconften Rengiffanceichloffern in gang Deffen. 3m Bojabrigen Axieg fuchen bier die Land. | fange mirb er som Goloft Lichtenberg traumen.

grafen Buffucht, ba ifmen ber Aufenthalt in ber Refibeng Darmitadt ju gewagt ichten. Genau fo mar es 1800, ale fich bie Beft in Darmfradt meldete. Die Schweben und bie Raiferlichen miffen bier furchtbar gewület haben, denn der Ort beftand nachher nur noch aus fieben Saufern. Bange Orticaften find bamale in biefiger Wegend, abnlich wie in Burtiemberg, bom Erbboben verfcwunden. 3m 19. Jahrhundert bat bier ein Laubgericht getagt, das

Bon welmer Geite man das Echiof auch faft, immer profentiert es fich in folger Erhabenheit. Dinunter geht's auf ben Berrenmeg, ber nach @rob. Bieberau geht. Bir meiben bie fart befahrene Landitrafie, icaben auch nicht bie Bequemitchfelt bes Vofcontoe, fonbern ichlagen une nach rechte an ben Watbrand, wandern neben einem geschwähigen Badlein bobin, in bem muntere Enten ibre poffierichen Runfte jeben laffen.

Eine Bant mit ber Auffcrift "Bondrube" fabt und ein, man ftorft fich, ich aber traume von Bang, bem Coun ber Deibe, die im Juli und Anguft in Blute fieht, bebauere bas Schicffal biefen Dichiere, ber für bas Baterland ale Greiwilliger gefollen, ibn, bon dem noch fo wieles ju erwarten gewesen mare. Go ruft gum Aufbruch. Der Bach ift uns Weg-

Gron. Biederan nimmt und auf. Ein iconer Marfiffeden, bas überreich ift an alten Banform, Die fich feben laffen tounen. Beiber ift pieles durch meritandnieloie Glidarbeit verginicht und ver-icanbelt morben, was fich nicht wieder gut machen lagt. Das Buglein fest und gu Caufe ab.

Bir baben ben Commer im Chenwald gefucht. Ueberall gelate er fich in unverblitmter Geftalt. Schwere Grucht treibt ibrer Reife enigegen. Scheunen und Reller werben fich füllen. Muf unferm Gang in der natienden Reife und Erfüllung bes Sommers find mir uns bem Sal ber Moban unvermittelt in bas ber Gerepreng binlibergeglitten. Gin icones Stild Obenwald ift aufnelegt morden, 28 Rilometer bin ich mit meiner Gchat gemanbert. Der Junge von 7 Jahren bat beute fein Weifterftlid abgelegt. Roch

ipater nach Beinbeim verlegt murbe.

den Parlinel. Auf bolprigem Weg lints binnd ins Mu-dantal und nor nach Beiler Buch, % St. Das ichbue Tall weiter auf, an einer Papierladeif vordet nach Amoraa ob. % St. Rach Beschtigung von Amerbach, mit der Babu nich Diffemberg.

S. Tan. Miltenberg, Alolier Engelsburg, Große und Aleine benbach, Rabenau, Laudeiche, Bielbruun

4 Ten

Muban, Donnenbach, Mörfchenharbt, Breumichen,

Wilbenburg, Bud, Amerbach

Bon Bludau nerblich obne Weggeichen noch Aufer-medan, is St. im Belbe rimes arfreigend noch Donne u-buch 8% St. Durch Wirfen und Wald noch Morfchen-hardt 20 Min. Mir St. 17, roter Abounds am Schul-

bene die Strofe finfe in den Bolb, Meber die Sablich-beveritde Grenge, nach Preumichen, h. St. Bald im Balb furg ab jur Ruine Bilben burg, erbeut im 18. jedachundert von einem Geren v. Dürn. Berhört im Bouernfrieg 1889. Dier dichtete Belfram v. Erfebenden.

Unber ben Main und obne Morfferung nordlich gurt Rieber Engelaberg, 3. Gt. Schone Bernicht Bellich auf Treppen mit ben Leibendftationen Christis binab nach Großbeuboch und wieber fiber ben Main nach Rietnbenbad, 16 Gt. (Edlich und Gelengerten). Befilich abne Beggeichen durch Garten und gelb nach Anbenau, i. Et. Mir De. 8 geibes Biered burch ben Der. Im gelb auf und im Wald aur Lande iche, I. Et. Bon da stemtlich beit ins Corenbactal ab, über biefes und hinnel nach Biefe brunn 1 Et.

a. Tag.

Bielbennn, Forftband Lidge Blatte, Enlbad, Ernas bach, Dorf Erbach, Erbach

Auf der Sobe wellich mit der SC, f. gelber Rhombus weiter Ruch 8-10 Min. mit SC, is, roted Dreied fublich (fichone Gernflich) in den Wald. Beine Fortband Lichte Platte in den ebemaligen Entbacker Ebilbauef. Wis dabin 1 St. (Englitcher Garten). In gleicher Richtung Wold und bald linfe Burgberger Beld, Und etwa % St. fommt uon Blurgerig ber DC. 23, weißes Mbembud Bichte mell-lich mit biefem Mengetchen im Bald brilab, Ueber ein Biefental. Ernsbag bleibt robis, 1% Et. Durch Bath ab jum hollerbrunnen.

I. Ton.

Erbach, Elebach, Untermoffen, Unterhiltereflingen, Grahellenbach, Bablen

Dunch Erdach wehlich mitt weißem Abombus iber bie Münling und den Rohbach. Bald im Beld auf noch Els-buch is St. Roch eines im Jeld anbeigend. Under bie DL, 18. Blaires Kreus und ab nach Under moffan 150 St. 3m Balb forg aufwärts, dann im Gelb abmaris noch Gilber bir flach gen i St. Unber ben Bach Rechts ein Bentmal für Greiberen neu Webetind. Die Straße noch Weichnig linfs auerab. 3m Gelb auf aum Balb. Boch eines auf und finnuter ind Lei. Ueber Birfen und Gerafferen bach 11/2 St. Endlig durch den Oer und bas Lal vor und Wahlen 1/4 St. F. Sch.



Breitighner mit Dominifushfitte (Zicol)

Dom Necharial durch den Odenwald

Eine fiebentägige fuftwanderung

Redarfteinach, Mannheimer Gutte, Daroberg, Dirich. horn, Rothenberg

1 2 4 0 Bem Bobibof rechte über ben eifernen Ging. Sinfa etwa 100 Meter ber Bobn eutlang. Beim Chremmal für bie Bedarfteinicher Gefallenen, rochts (nordlich) mit der 7, estes Birreit binamt in ben Balb und auf Blab rechts jur Mannbetmer Gutte 20 Min. Belier auf Pfab gur Strabe und auf biefer lints nach Dare-berg, 26 Min. Bei ber Rapelle lints auf in den Walb und ab auf die Strafe mach Grein. Rurg rechte, benn linte mieber in ben Balb, Rach eima 20-21 frin Berficht Bel einer Bant unter einer boben Buche linto, rechts ob-lich Uebergang auf die 219, 45, gelbrotes Breug. Bald ab-marts, rochts ein Ebrenmal, nach hirfichborn, 1% St. sur hauptftraße und mit ber 60 13, bienes Rreus rechts binnut jum Schlob. Beim Eingang ichtner And-blid, Dund ben Schloftel und rechts auf bolverigem Plat giemlich bell, bergan. Rue bas blaue Arens zeigt ben Beg bis Rotbenberg.

2 200 Rothenberg, Bluine Freienstein, Gammelobach, Senor bocher Sobe, Unterhebstal, Gaimible, Antonoluft Mit blanen Rreng nurblich burch Reibenberg auf in ben Balb, Bibenmanberung, Rach etma 1 Gt. wieber

Borfift, Ceftlif redit Arbergang mit bie 80. 18 meifies Biered. Gleich abwurts gur Ruine Greien Bein, 16 Gt, und nach Gammelebad, butter. Ginige Minuten linfe. Bet ben lesten Danfern ronte bulld mieber anf-murts gur Gen fan bach er Gobe, if Gt. Bon ba giemlich eben gum Echnupfenberg, bann langfam, gulent fietler binuter nach Orbitiel, is St. Rechts, indlich an einem Wiebental mit raufchenbem Bad abmarte nach Guimighte, 35 Et. und noch Antonotoft 10 Minuten.

2 Tag

Antonaluft, MageBithelmababe, Bagenfcwant, Obericheibenrat, Muban

Ceftlich mit ber 200. 01, gelbentes Biered im Balb bequem aufwärte bes turg uor bem Borfifaus 20 a g . 28 t l. belmabobe. Durch ein Tor und ein Gtud Beld, mieber Tue jur Mag-Bilbelmiffohe 13% St. Sconer Doch. mulb mit muttigen Banmerefen. In gleicher Richtung welter. Beim Steineren Tild linte binter gu einer beachtenemerten Beifengenpor bas Gelebans, 1 Min. Schone Baldmanderung Dis Bagenidwand, I Et. Durch Bagenichmand mit ber DE. 21, rate Scheibt. Das Goalbens fints. Beib mieber Belb, und 1% St. Dberichete bental unb nich I Et. Maban-

Der langfame fluß bes Fremdenverkehrs 1930

Der ausbleibenbe benifche Gaft

Die Saifon 1980 lane fich im allgemeinen mit bem Bore bes langfamen Gliefens bereits um bie Juli-mitte binbend fenngeldnen. Gelbft wenn ber Muguft mit ben rheintiden und fübbentiden Gerien noch eine Belebung bringen follte, mas febr ju munichen mare. muß diefer Ingang icon febr ftart fein, um beions bere bie Minnegiffern ber erften Julthalfte audgnaleichen. Der beutiche Gaft bleibt, fo jautet bas Ergenis in bentichen Gebieten und in Saupte gedieten des Auslandes, das fic long der benorangs ten Aufmertfamteit bes beutichen Reifeluftigen erfrent. Reben ben befannten beutiden Grembengebieten liefert auch bie Gomety und ba wieden bestimmte Bentren ben bentlichften Rachmeis uber bie rudlaufige Rurve bes beutiden Bejuches. Die Unnahme, bie man in beutiden Gebieten findet, baft ber in Deutschland fehlende Ferbengaft eima ins Musiand abgemandert fel, trifft nicht gu, ven eingelnen Plagen, benem aber nur britide Bebentung gutommt, eine abgeleben. Stellt fich in wichtigen beutichen Erholungsgebteien wie im Schwarzwalb ber Anslandervertebr ale fraftig fteigenb beraus, fo gille bies für bie Schweis hinfictlich bes Deutschen nicht in gleichem Dage. Es ift bemortenswert, ban felbst Gebiete wie ber Biermaldtatterfee ein langfomer gebenbes Weichaft berichten, mobel neben bem Deutiden auch ber Ameritaner und felbft ber Englanber nicht bie erhofften Biffern liefert.

Ein meiteres fprecheubes Beifpiel liefert @raubun ben, ein fonft von beutider Geite erfahrungs. gemaft bevorzugter Ranton. Oter bringt bie erfte Bulimode allein einen Musfall von niche meniger ale 8000 le bernachtungen. Diefer Blied. gong ift im Mudgang bes Befuches aus Deutschland gu fuchen, mo fest in ber ermabnten Beitipanne 27 000 Uebernachtungen gegen 38 000 im letten Jahr vergeichnet wurden. Diefer Abgang von 6000 Mebernachtungen wird auf die erwöhnte Jahl 5000 verringert, weil Graubunden einen Zugang von Schweiger Galten bat, bod nicht naritritch in bem Mage, um ben beutichen Andfall auszugleichen.



Jllustrierter Führer durch alle deutschen Bäder Kur- und Erholungsorte

Auskunft über Reise- und Kurkosten, Unterkunft, Pensions-

preise, Sehenswürdigkeiten von 1400 Bädern und Kurorten Mit ca. 800 Bildbeiträgen der schönsten Kurorte in Kupfertiefdruck

Listerung durch den Verlag Berün SW18 oder den Bushhandel

In jedem Reisebürg, in jeder größeren Gaststätte, beim Facharzt oder in der Geschäftsstelle dieser Zeitung

Preis RM 9.50

型面的em?

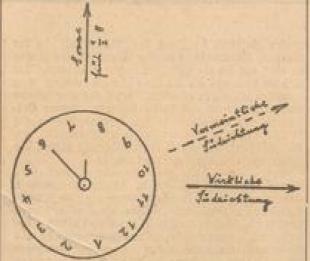
Bon Prof. Dr. &. Junge

Unier Banbernogeln und anderen Raturfreunden ift die folgende Regel jum Auffinden ber Simmelerichtung mobibefannt: Man halt bie Talchennbr maagerecht und brebt fie fo, bag ber fleine Beiger bie Richtung gur Conne hat; bann foll Gilben in ber Mitte gmifden bem fleinen Beiger und ber 3molf bes Bilferblattes liegen.

Diele Regel ift gemit beffer als gar feine, aber fie ift für leinen Dri ber Erbe und für feinen Cag bes Jahres genau richtig. Gerabe für ben Juli, bie Beit ber Berienfahrten, tann ber Gebier recht groß merben, wie mir nachher geigen mollen.

Unfere Regel ift and ptelen Grunden ungenau. Erftens feht fie voraus, baf bie Sonne mittags um 19 Uhr im Guben ftebt. Dies ift aber feit Ginfub. rung ber mitteleuropaifchen Beit an ben meiften Orten Deutschlands nicht mehr ber Gall. Bielmehr Beigt febt überall in Deutschland bie Uhr 12, wenn bie Conne am mitteleurophiligen Meribian, alfo gum. Beifpiel in Gorlin, im Guben ftebt. Gur Oftpreußen fteht bie Conne bann icon nicht mehr im Gilben, für dos Rheinland noch längft nicht, fondern erft eine balbe Stunbe fpater.

Unfere Regel fett ameitens moraus, bag bie Sonne fruh um 6 Uhr im Often und abenbo um 8 Uhr im Weften fteht. Dies ift - auch wenn man non ber mitteleuropaifden Beit abfiebt und überall "Driegeit" annimmt - nur gur Beit ber Tag. und Radigleiche ber Ball. Gegenwärtig, jur Beit best bothten Sonnenftanbes, ericeint für Berlin ble Conne balb nach 7,90 Uhr mitteleuropaifcher Beit im Often (nach Ortogeit mare es einige Minuten fpater).



Die Beichnung gibi ble Unmenbung ber Regel für bie Beli Unfang Jult friif 7.30 lift bei Berlin. Die Uhr ift fo gebrebt, bab bie Sonne gwifden ben 3H.

fern 7 und 8 bes Bifferbinties ficht. Die vermeint. liche Sibrichtung ift in ber Mitte gwifchen Mefer Stelle und ber 12, alfo nabe bei 10, in ber Beichnung burd geftrichelten Pfell angegeben. Die mabre Gubrichtung ift aber um 90 Grab ober einem rechten Bintel rechts von ber Conne, swifden 10 und 11 bes Bifferblattes, in ber Gigur burch einen ftarfen Bfeil begeichnet.

Die genaue Bestimmung ber Dimmelerichtung nach bem Connentianbe ift eine mublame Aufgabe, Die manderlet Borfenniniffe erforbert und für gewöhnliche Banberfahrten gar nicht lohnt. Man mag alfo gern an ber Uhrzeigerregel fefthalten, muß fich aber bewußt bleiben, baß fie ungenau ift - manch unnüber Streit mirb baburch vermieben.

hornberg und fein Echlog

Mn ber Echwarymaldbafin, immitten bes berelichen Gutodtales liegt Gornberg, Die Stabt, Die burch bir luftige Mar vom Dornberger Schieben befannt und berichnt nurbe. Godtagenb iber bie Stobt, jeigt fich den alle Cornberger Echlob in herrichter Belbes. und Schwarzmelbiconhett. Wie ein Merchenichlog ift ab in veite Tannenwalbungen gebeitet, bietet bem Gremben elles, mas nur ber Schwarzwald gewähren fann. Bie in fraberen Jahren ift auch in biefem Juhr für ben Monat September und bie erften Oftobertage eine Aufenthaltoner-billigung eingetreten. Wer bas Guiochtal fennt, welb. mes bas formberger Echles an Schubeiten bietel. Effich und Sofel ftellen eine fleine, eber icone Schwarzwaldwelt bar, bie boch auf Bergeshibe wohnt und vom Edwarzwald-boch aufclangen wird. Tannenraufchen und Bachgemurmel, Berbentlang und Braufen bes Binbes, - eine Schmergmelbipuptonte, wie fie ringenm um Gornberg unb fein icones Schloft erflingt und bem Fremben den Aufent-Salt leicht madit.

Begmeifen für Geichliebreifen in ber Gomeig. Be-Sierirebern, Arebitanaffinfte, Recoberbaliniffe ulm. Den Bern bed Suches bilber aber ber Bachefernartig bebandelte mitischeltsgeographiche Teil. Es tommt batin jeder Ort, der in ber Schools auch nur einigermehen wirfchaftlich bebentlam ift, aur Belprechung, wober die anfalligen Insbaften errobunt, Gotels und Gintigen aufgefährt werden. Bei gröberen Orten finden fic and Ginvolle, me Wietenates erhaltlich find, wo es Schreibeitres att n. bergt. Auch tohnende Andliche und die midtigken Schendwärdigsfelten find erwohnt. In über 000 Orten find mehr als 1000 ichweigeriche Fermen namentlich aufgefährt.

Opensteinertie ihr Beitel i. G. Eure Flieder Freiferten Dr. Siefen Raufer - Sommunalpointe i. E. Burt Flieder Freiferten Dr. Siefen Raufer - Sommunalpointe i. Unfaiel Riedert S die intellet - Soogs und Dremitfere Billo Molles - Hendelteil Rurt Choner - Gerick und alle Orige Franz Firder - Engigen und geforfille Withwester Gerick und Miller Beiter Belleger Beiter Belleger Beiter Belleger Beiter und Dreinger: Roodere Tr. Boat, New Manuteiner Bellege E. m. b. g., Warenbeim, W. 1, 4-6

0

Bur unterlangte Belindge feine Gemilte - Rüffenbung erfolgt nur bei

Bietet Erbofungsfudenben angenehm. Commeraufenthalt von A 4.- aufmaria. Babnfinier

Rabuti-Grendenfindt. Bel.: Friebr. Gaibt. 180

Butburgert Burd Bornugt Berpteg (Gorellen) Derritchen Aufenihaltsert. - Mabige Breife. Tel Achern 251 Gel. H Hamer, Ruchendet.

Väder, Kurorte und Reisen

Baden-Baden

"Hotel Augustabad" Gut burgeri. Dans nadh b. Aur- u. Babcanft. Tourth. bel. au empf. Tel. 871. Bel. M. Degler. *******



Thermalkurort

Schnellings-Station Müllheim Baden e Frankfurt | Main - Busel, Midelgebirg Windschutz gegen Norden u. Oscep, gloch r Temperaturgang ru allen Tageszeiten i reine Luft von mälligem Feuchtigkeits gehat, Staati, Markgradenhad on den modernste niorichtungen. Offenes — und Hallen-Thermal primmplad. Familienkad, verbunden mit Lati-a linnsenhad. Auskoch und Prospekte könten-los doch die Kurverwaltung Badenweller.

Hotel Römerbad Peppins v. tt RR. An Schwarzwald-Hotel

Persion's BAD RM. My Hotel a Pension Engler Possion v. 8 SM, an Hotel Meissburger

Parkhote Penalos v. 10 AR. as Kurhotel Saupe Di Batton, Familia v. S. RE. an Hotel Waldhaus

Saltes, Pention v. S SH am Landhaus Krautinger

Badenweller Kurbutel Saupe" William Mills Sternehmes Remittenholel in beneraunt. Loge.
Simmer mit flieb. Wenfer. Venfondereis von
R.A 7.50 an. Prolych burch ben Befiger 100
H.A 7.50 an. Prolych burch ben Befiger 100
H.I freb Gaupe.
Dy berrt, geleg. Schwarzweibbort, n. College.

Trivat-Tension! Ballrechten - Millheim (Baden) Land.

Stendfrete, icone Lage a. T. Walde, Albe Bab Bragingta. Ren einger, Jimmer mit Lauben. Gutbürgert. Rube, auch Frifdret, eigen, Obb. Venftan: A 4.— bis A 4.20. 18 R. Rink.

Bernau Basthaus u. Pension .. Zum Rädle' im Schwarzmald, a. Bube b. Belbbergs, 950 m. b. R. Rubig., baubfr. Commeraufenthalt Bribtes Dates am Plage, inmitten ein, b km lang, Tales, Bet, i. nt. Rude n. Reber, Bent, & h.- (inbege, 4 Dlabigeten n. Frembenft.) Eig. Furellenfith, Tel. Deft, Bernau-Juner-felm. Beftper: A Bante. *******

Luftkurort Buhlbach Babniteten Beiersbronn, 650 Mir. R. b. 29. Hotel-Pension "Waldheim" Aufige Saubfreie Coge, mir Tannenhoftwalb nmgeben, Jeutenfbrigung, flieft. Baffer, ban ganer Jahr geoffnet, Beite Berpflegung, Den-

fun ven 4,50 Mf. an. Befiger: gart Beber.

Gnathaus und Penaton "Zur Blumen"
Gert beinder Golfbel ber Angabe. Aubiger Men renoriert. — Berlonn gute Aubi. — Bab.
Luce in der Rabe il. Tannenwald. Tireft am
Ound grob. Garten zu Euris u. Connenbabern.
Beugent. eing. Frembengtog, mit Lieb. Rheite. Dornstetten), Freudenstadt ab. A. Br. Beugentl. eing, Grembengto, mit flich Maller. Befannt b. Butterfüche n. Forellen, Penfinnb-preis & 4.30, v. 10. Juli bis 20. Ang. & 6.— Dat gunte Jahr gröffnet. Prespekte ft. fr. Hiller u. R. M. Z. **********

Falkaul, Tilisse, Pension Hosp Erholungs- und Ferien-Aufenthalt

Conn. Simmer, flieb. Wolfer, rub, banbirtie Lage, Econs Aniopen, 1900 Wie, ft. 90, Belb-berggebiet. Vent, f. Erwachfene ab We. 5.—

Priedenweller Amt Moustadt 164 m il. b M. - Benerahans wit gut bütgerl Betuffegung pro Lag 130 Mt. Frau M. Ebi ************

On berri, gelen, Ochwarzmalbborf, n. Gollentofbagn, 800-200 ng mit reigendem Fernbild.
Gelbberggen, Alpenfette, umfarmt v. gr. Bafbrugen, b. remant. Bande - Botradodiffindt, Bettenbaffl., ben Spazierm. Sill gute Verl. t. nen erb, Danie, Jimmer m. fl. Woff., Bab t. Danie, gr. ichatt. Gart., rab., bender., icone gr Terraffe, Benl.-Vt. m. Rudm.-Raffee 4.00 A.

Herbstkuren in Wildbad im Schwarzwald

VERJONGUNGSBAD und HEILBAD gegen GICHT, RHEUMA, JSCHIAS u. a. LUFTKURORT Ganzjähr Badbetrieb / Ermäßigung auf Kurtaxe ab 1 September, auf Bäder ab 16 September. Nach 25 September Ankommende kurtaxfrei / Verbifligte Pensions und Zimmerpreise / Kursaal und Bergbahn im Befrieb / Auskunft d. Badverwaltung oder Kurverein

Bad Griesbach (Renchtal) Huzenbach Branghalbada Branche Bankan Branche Bankan B

Kälbermühle bei Bed Wildhad

Pension "Zur Waldluff" Schonite Gegent b. Comacamalbes, neugetil elugericht. Grembenetmmer, rus. Lape, fcbnfte Spaglergange, groß Borten, gute Berpflegung. altbefanntes Cans. Penfionspreis für Sepfember 4 Dit. mit Rachmittagataffer, Teleph.: Bilbbab 507. Breipeft auf Bunid.

Befier: Rarl Beibinger

Liebenzell

Hotel-Pension "Ochsen" » schäper, freier Lage mit großem Garten, retalass, Küche, Ffiellendes kaltes und warmen rospeute durch die Ben. Gebr. Emendörfer

Hotel und Pension "Lamm" , herri, Lage, unmittelle Nähe d. Wald, Grod, Gart Gg Metzgerei, lein bürg Küche, flied, balt, u. warm, Wasser Zentralheing, Mhlt, Preise, Autogarage, Fel. 83. Prospekt deh, dan Besita. A. Wahlleber

Hotel u. Pension "Zur Sonne" 3 Minusen v. Hahnhol. Gut bürgerüch. Haus mit neu eingerichteten Freind. Zimmern. Autogarage, Mäßige Fraise. Nächste Nähe des Kurparks. eleph 6. Frospekte gratis. Bes.: H. Leonbardt

Gasthof und Pension "Linde"
Edone Fremdenstin., gute Alde, reelle Beine, in Ser Sturg u. Beld gel., rumantifder und Klündner Spelenbran u. Jah.
Bedat, Gerten mit Berenbra. Boeljelaal. Filler
Toneilben u. Gereine beit, empfohen. Benton.
Bift. Pr. Tel. 220 Peterstal. Belt 3. Bruder.

Chwarzwald Ganth. u. Ponaion
Lautenfels Gasthof und Pension zum Bären

400 m. Lautenbad. Beft Gernebod im Murgiel Teleptonist, Tannenmalbe, rabige, romuntide, fonn, Page, ged Berunda, Gorien. 3 bea ler Derbitanianifalt Bent-Preif ab Sist. 4.50 Sasbachwalden am Fulle der Im Horniagrinde

Lautenbach | Bernst, Gasthaus a Pens Blauble, wildrement, feln Autovertege, Neu-gelf, einger Ne. Sim., fleb. Best, Bod I. Quale Gasthof u. Pens. .. zur Galshölle" lich- a Consendad; CViin, v. Daule; 4 Wastleit, freid, A. 4,50, 1,7 — f. C. A. 6 — See Zaal I Vereine Laurillien, Tel Coltallfielle, Vel. Ax, Chhoing Schloß Wildberg

Oberfal im Murgtal Hohenluftkurort (600m) Bration Balersbeunn, D.-A Grenbenftabi Gasthof u. Pension "Sonne" Kitbet. Dans, fdone Grembengim. gute Ruche. reelle Beine, Autovermieig, Gorage, el. Bicht, Raber. Boftontoperb, Balerebronn-Rufichein ihaltes. Sonne). Tel. 1, B. gintbelmer 28me. *************

Plalzgrafenweiler Pension Döttling In den

Bunderb., fenn, rubige, bunbir. Lage, n. b. Solbe, gr. Gort. b. Danb, s. Conn., n. Liegef., fobor Gernficht, gute u. reidt. Gernflegung wird augefichen. Auertannt gute Butterfuche. Bier Bahlg. 4 S., Proipeft 2. Schiltach Gasthaus "Zur Brücke"

Echine, nen eingerichtete Frandenalmmer mi filteneb. Baffer, Garage, Bette Berpliegung Telepten 20, 188 Beiber: Ebribien Roch

Telepaen 86.

ir Nervenkranie, innere Kranke, Frauenkranke u. Rekonvaleszenten. Ruhe-, Mast., Estlettungs-kuren. Diärkfiche, Pensionsprois ahne Arstilche Behandlung RM 7,50 bis RM 8,50. Tel 33 und 34, Left. Arati Dr. W. von Noorden, Geb. San. Rat. Jahresbeirish, Das Haus für den Mittelstand, illustr, Prosp. durch die Verwaltung.

Wilett, Schwarzweld

Stunden der Erholung

brouchen Sie Anregung und Abwechslung Lesen Sie dann die

Sanatorium

NEUE MANNHEIMER ZEITUNG

Sonntag, 31. August, Montag, 1. September 1930

Tanz und Marktbetrieb im neurenovierten großen Saale ff. Weine - Vorzügliche Küche

Bellper: Ehriftian Roch.

Treinsheimer Winger - Verein-

Allemuhi b. Eberbach a. H Pension sum stillen Yal

Derriiche Cape, umgeben von ben iconben Unubund Mabelmittern Moberne Gintidiung. Benlienspreis RE. abn Bel. Thenber Gobertg. ***********

Allem Whi bel Eberbash

Penlion u.Erholungsheim Walderruh bleter rufig, Gerienanfenftalt, Moberne Gir Benfionber. A 430. Bel.: Magbalene Webrig. *************

Gasthous Lur befreiten Plaiz" Well Riem Bladerr, Bahb. s. Peul. Bour. Col. Benentale, Berlemertanter, und Ortotone Hirschhorn am Neckar Anbige barbie, Lage immitten bes Cinfirtrer Balbes, Univertitebe worth. Telephon Mr. 54. Bim Beinde tabet freundlicht ein 28. Riebbed L. Debuig

Idealer Ferienaufenthalt Private

in findner ftoubfreier Lage des Chenmalbes unmeit Binbenfeld. Den Lag 3,50 Mart, 4 Mablyetten. 3175 Adam Straffer, Für ih i Odenwald

Halnstadt Kr. Erbach im Odenwald Beintinie Beibelberg-Gberbad-Erbad-Coan

en, b. Verte bes Wümlingenis ob. bas pille Lat. Buch b. Amerbach Pension Wildenburg

and Buch b. Amerbach Pension Wildenburg

Bunderder den Breuderige Gest. Gegend, prade.

State de Breuderige Gest. Gegend, prade.

State de Breuderige Gestighten, being den being Blander ab. 10 B. well, until a Cap. A Lot.

Blander ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 10 B. well, until S. A. 1441. State ab. 1441.

"Maturalist"

Day Haus tile Schlemener Sportstills Odenwälder Jagertop! Inhaber: KANPAR SCRAEFER

Michelstadt im Odenwald =

Kur- und Erholungsheim "Waldhorn" Tel. 868, Direte a. Walde get., 400 m & Rull, Der ibente u. iconite Erholungsort b. Coenn. Benften ab 430 A. Webenenh 830 A. Berig. Sie tollent, Brojp. bo. b. Bel. M. Lenhaufen.

öhenluitkurori Mülben ^{1. Katzen} beskel

Pension, Zum Engel" find Roam Balfer Antonerbinde v Grerbet. Rud, bauber, lage, em Welbe liegend, berri. Bonierwege, Benf. Dr. mit 4 Raffs. 4,90 S.

Pleutersbach (Notiarial)

Genstheite "Zum Löwen" herrt, rub. Gerlenablend, üchine Grenden-ginmet, eig. Mitgeret, Togesborris in. Nochm-ftatter 4,50 Mt. Telephon: Eberbach. Befiger: Emil Rups.

Steinbach Mess Pens. Hess. Hel Kurort

Pot u. Gial. Wiftelliabl. Berrf. gel. Bommerfrifche i, Erbotungsbed, weu eing Premben-gimiere mit fließ, Gefter, Geb i, Coute, ichtne Berandu und Legelbahn, gur burgert, Ruche. Pani, ber i Wabts, Na Lat. In nachn Mabe. h. bel, Stollon Mabellutt. Tel. Mut Midel. budt Rr. 204.

Neckargerach

Privat-Pension Link Colelitate In rubig Bage, mit groben Gerten Gemust. Berienenfentfinle! Gwie, reicht. Ber- bei guter Barpliegung von 4 RER, an plieg. 4. Mable Stap. Penflonsprelle. And f. Wodenend f. geeign. Nab. Aust, d. Fri. G. gint.

Luftkurori Wald-Michelbachi, O. 3. 75 - 75 - 200. 75

Gro. burgt. Sont a. Pinge, b Bien e Blaibe, Dedi gr. Almmer ibeigb.i, Ament, gutburgert. Ande, ein, Vand- u. Wildmirtin, Gelefifichaltsatmin. I. Bt. Bereine eie, Gatten in Brigemiche am Bod. Reitell, Baber pis-dents. Baller Penflonspreis Birt. 436.

Höhenluft-Weish

Pension KeBler Reuerbant, tumitten berrt. Laub- und Rabelmalbet, erittieff. Beruifegung, Benfunforeif 1,50 Mf., Bab I. Genfe, Babuftetion Cherbad. Potago Chirbad Strampfelbrung,

Im Spessart ...Haus Brandenstein"

Bad Kissingen-Garitz Landhaus Spengler, Derri Bobe, Erint, Lutte n. liegetar, Arennt, fim. al. Reiten fielt, Ex-Baci, Liegeballe Wirie, Bath Rest u. voril. Riche, Bode Benften, St. 130 Gert, Sie Braisell

sassassassassassas Berlestiferikili In Chennals, Canb-

ted Rimmer wit Beiten frei mit und Denton, Bind band-treit Capt, beite Ber-pfler, mit, Breife Anfren u. K. W. 330 un bie Befehligern biefel Blattes.

Herrl. Erholung milien im idmanife. Beath, mob Greibab a. Dans, Bolle Beul. Winnenden/Witt.

Pennice Paume Tel. 174

Fo

10

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Freitag, 29. August 1930

der Neuen Wannhelmer Zeltung

Abend-Ausgabe Nr. 398

Zerfall der internationalen Rohstahlgemeinschaft

G Effen, 20. Muguft. (Gig. Dr.) Wie wir erfahren, bat am Donnereitag in Butt bid eine Sigung ber im Rabmen ber Guternationalen Robftabl-Bemeinichaft gebilbeten Ansfuhrgentralhellen für balbgeng unb Trag er flattgefunden, in ber beichloffen murbe, nunmehr auch fur biefe Produtie bie Preife freigugeben. Die Quorigireing bes Apperies, fomie bie mehr rech-nungimeile Cumifgierung bes Intantbabioges bleiben unberührt, burften aber einftmeilen teine prafrifche Bebrutung mehr haben. Diefe Beidinfe finb nen gang auberorbenelicher Tragmette, ba nunmehr auch ber lette fene Bepanbieit ber Internetionalen

Mobitablgemeinfchaft in fich gufammenftürzie

Edon im Juli murbe eine Freigabe ber Breife für Gtabeilen, Bendeifen und Grobblechen beichloffen und furge geir banoch entichtes man fich auf Wunich ber beigrichen Genppe, bie Mengentontrolle innerhalb ber internationalen Bertaufatontrolle für biefe Brobutte aufgu. beben, Andererfeits murben gerade bie Berfaufefrellen für Salbieng und Bormeifen fturfer ausgebaut. Es wurben febr Quoben mit Birtung vom 1. Magutt ab feingefent, bie jest aber nur mehr biberifcob Intereffe baben, ba in beteiligten Areifen angenommen wirb, buft auch für Galbgerig und Formellen ber Freigabe ber Preife eine Mufbebung ber Mengenfentrolle folgen wieb.

Die Munichtentrolle folgen wieb.

Die Muniche für die Freigabe der Breife Und in erfeit Ande in den Unterbieben gen der offisiellen Transen, im Abrigen ober auch der Calbieugengenit die an ab verte an erbliden. Dos Sinnbardredulft Stabetien, für das ed nun feine internationale Areisbiedung wehr alle, zeigt einen gewolltigen Abdgang fes Preisbiedung mehr alle, zeigt einen gewolltigen Abdgang fes Preisbiedung mehr alle, zeigt einen gewolltigen Abdgang fes Preisbiedung mehr auch an der Artiseler Eitenberfe vom Bitmung diefer Bode nunnte maer Anterungen von 4
henne die Geiffling und ober Pund fieden Schling, Demgegenüber waren die offiziellen Breife für Ardger ist Pid.
De Teilling und auch ihr Salbsene nicht mehr aufrecht n Bollling) und auch ihr Sellzeng nicht mehr aufrecht au rechten. Mit Radhot auf die flauge bepolingswele einiger welleurophischen Vertragspartner bet man
nicht dezu entiftlieben tonnen, oftigtell eine Serablen ung der Breife vorjauribnen. Bielmehr bet man ich fer eine vollitge fir eig abe entichleben, um eine flate Strutton ju Spellen, Vroleife beden mit ber am Donnerbieg erfolgten Freigabe der Breife für Salbzeug und Ledger die Internationale Mobinalgemeinschaft und ihre Glioder aummehr vollig aufgebort zu belieben.

Mannesmann-Robrenwerfe

Bermaliung optimitifch, portaufig aber noch per-Iditedieries Weidajt

(Gig. Dr.) Ueber ben Berleuf bes ernen Dalb. jabre b den faufenden Geschlitsjehres bei den Manned-mann-Robrenwerfen, Diffeldorf mirb von der Verwel-tung u. a. mitgetetlt, dab im erften Semefter 1980 gegenüber bem erben Gemeiter 1909 ber-Umlag ber & al. fen geden um 16 p. D., berjenige ber I boren werfe 18 u. G. gurudgegangen ift, ber Berfand an Bleden und halbgeng aber eine Steigerung bon 20 o. D., ber Enftragebritand jeboch eine Berfe Ber-minberung erfabren bat. Bepterer betrug an Biobren unb Mehrenfabritaten am 1. Januar 1990 60 p. D. und am 1. Spalt 1000 65 u. S. des Auftragsbeftandes vom 1. Juli 1800, au Giechen und Salberog ein 1. Januar 1988 (O v. S. und um 1. Juli 1980 78 p. D. des Auftrogabeftanbes vom

Das galblide Orgebnis ber beiben Bergleiche. für bes erfir Selbjage 1800 bedt fich foft mit bem bes erften Belbingere 1929. Bejaglich ber Geldafib bage fett bem 1. 9 u l t b. A. mirb von der Bermaltung melter mitgetrilt, bag fie fich nicht gebeffert, fanbern eber eimns mit tfolechtert bobe. Infolge meineren Radlaffens bes Multragbeingunge fer ber Mufrragebeftanb weiter gunute. gegangen. Das bonge mobl in erfter Sinte mit ber Un-emifibeit wogen ber Preidentwidlung gufummen. Die Berwaltung bofft aber auf eine Solbige Bolubmng bes Welchaftes, fann fich aber unter ben ebmalbenben Berhaltniffen ein halbwegs fleres Wild über ben Berlauf best jenigen Belbiebred noch nicht moden.

S Munnheimer Berüchtrungs-Gefellicheit, Mannheim. Ein. Dr.) Die Gefellichelt teilt ber & S. auf Anfrage nit: gur die niederen Bewertung der Afflen, inlept etwa 35 .A) ider nach ibrer Aufleflung feine Arlache von. Das Gefehlt gebe bisber im fanienden Jahre Arfante vor. Das Geichoft gebe bisber im fanfenden Jahre verbaltnibinonig gut. Es fet auch an eine Rochjohlung auf die Aftilen nicht ju benfen; porausichtlich fomme das taum je in Groge. Bielleicht fei foliche Befongnis vor einer folden Afriamlebbeaufpruchung die Urfache bes Angeboth. Alle fruber beitambenen Ungemibbelten feben aber in der leuten, in der 600, vom 18. Juli eingebend er-lanbetten Bilans berückichtigt, inabefondere auch die un-gunftigen Birlungen der per Ente 1806 gefündigen eng-lifden Bertrage. Deur Soden batten fic niche berund-

(Beirichseinfdrantungen bei ber Friedrich Bilbeim-Durte, iffig. In.) Die Regierung ber Rheingrowing bet bem Antrag ber Briebrich Bilbeim Oute auf Gitle- aung eines weiteren Dochefen nummehr barteteben. Bon biefer Mahnebure, merben neben bem Oochofenderried noch andere bamir in Berflindung Rebende Betriede betreifen, wie Rofcrei, Gieherei, Berfichten ufm, Bis nachten Gemeine, werden bereits im Mann emleften. Bis aum b. Beriember heben weitere 200 Entlaffungen beout und weitere 200 fallen folgen, fitt die eine Genehmi-gung nicht eingeholt zu werden braucht. Rach erfolgter millogung biefes Oocholens balt bas Werf nur noch einem in Betrieb vom insgefamt vien ber vorhondenen.

Sanciber u. Canan 200., Frantfurt a. IR. - Bieber Berlant (Gig. Dr.) Urber bas Ende September ablantenb. Gefigette)abr erfohren wir unn guftanbiger Beite, bat urigensplate erfanten wer unn judendiger Seite, bab trot telatio gute m Aufttagebe gand ein wefene ilder Berbiens nicht erorbeitet wurde. De ein welterer Berbiens nicht erorbeitet wurde. De ein welterer Berbiens betreit, ber aus der Referne godeckt nurde). Die Belodfrigung ist auch engenklichtig noch gut. Un waren neben Schriftsentragen vor ellem eine Reife versichtschartiger Barferingen ber alle meine Reife versichtschartiger Barferingen von betreit ausgeschie der im Gebrient ausgeschie der im Gebrienten weben bei in ein Betrient ausgeschie der im Gebrienten weben und burd groben Beistemerb aubereptentlich gebruchten Preife faum möglic. So bitten fic 3. S. bei den Bauichriners arbeiten aum Gentlurter 3. G. Doch ausbau nicht weniger als 360 Firmen bei groben Preife unter bei groben Preife unter bei groben Preife. unter bie under ber Brenden Birmen ideneiber u. Danail foum eine Berierfeitenen Giffernen fochen

* Dioldendenandfall bei Siewer Aufe. Der All der Starwer-Werfe BB. verm. Gebr. Etoewer, Stettin, bestätelt, für das abgelaufene Geschällisinder non der Anstätelt, für das abgelaufene Geschällisinder non der Anstäteltsteiner Aufenandenen murde, Abhand au nehmen. Die Geschächte werd denneranen, den Artikologenium and dem Jahre 1929 von Abhal Autuberlich des Gewinnungstrages von 20000 Aufe nutue Archung vergutrogen, Ju dieler Mahnuhme habe map Ahrenderen Situation im Instante vergutrogen, Ju dieler Mahnuhme habe map Ahrenderen Geschältständere um en 200 a. d. auch is g. D. Geschältständere um en 200 a. d. auch is g. D. Geschältständere um en 200 a. d. auch is g. D. Geschältständere um en 200 a. d. auch is g. D. Geschältständere um en 200 a. d. auch is g. D. Geschältständere under der Bereichtungen verdern zu dashan. Sin ische aber die Antanitzausfichten allerdings unter der Borensfehrung einer Bestehung der Wirtigalis-* Divibenbenanbfall bei Sipewer Muis, Der MR, ber unter ber Borousfegung einer Befferung ber Birticalis-Lage optimisite an.

(1) Leugiam Beigende Sirmmalgabe der Demdarpilden Geferigisätswerfe. (Dig. Dr.) Der Gefdarisdericht der Oamdungliden Eieffrigisätswerfe, die and in die der John John 16 v. D. Diothende verretten, wein noch Koldreibungen von 9,5 g. S. S. St. Kill. A einen Reit ng im in n von 16,8 (16,2) Will. A auf. Dem Damburglichen Staare, im dehen Beits fich die Altinanschuset defindet, werden 1,9 dehen Beits fich die Altinanschuste defindet, werden 1,9 (0.1) Will. A gwelührt. Das Gefdaftbische fiede unter dem Eindernet der abfinkenden Kontantiar. Dach founte das im allgemeinen recht geführt erhe Aubhiede den Nochann des andeiten Delbisches andelten. 10 des dersenliche dem Korlabre eine vermehrte Einsmadgabe von 9 (17) n. O. an verzeichnen mat.

6 Mill. Im Induftriebau-Berlufte

Sanierungeprogramm noch in ber Schwebe

Canierungsprogramm noch in der Schwebe

(2) (Tig. Tr.) Tie AN. Digung der Jediebirvell Gelb n. Fronte MG. die über die Ganierung der Gefällichet erigilität Schöllich inken falle, dat bis in die jaden naderbäunder angedenert. Neber ihr Engelmis wird folgendes Rom munt and berandgegebest Die Villam der Jedie from Stein Gelb n. Franke MG. Berlin, für das Jedi 1700 förlehr nach Wong des Geninnvertragel auf 1826 von S.18 Phil. A mit einem Ber fun non kom Kill. A ach ilnier Berüfffsteiung der Arleive in dem Kom Sill. A ach ilnier Berüfffsteiung der Keleindung ein Gegenwärtig merden von der Erbellichten Berbendlungen ber die Beinst von der Beilichaft nach der Richtung geführt, das die Ern, der Geschlicht im Serhältnis 20ch zusammengelegt merden und eine Erböhung aus 4 Kill. A kattfinder. Es in ferner geglant, darch langfrikige Trudiung von Bont-frediten und Bereitsbellung neuer Krobite der Arfellschift weitere Erleicherungen und eine Größen weiter gefande Untwillfant weitere Erleicherungen und eine Gerbandlungen über Liefes Bergramm find nach im Gange, Die OS. jell auf Ende Dernmber einberzeien werden.

Sopros. 2Beigenvermahlungszwong für September?

Die oberrheinischen Großmüblen arbeiten wieber Das gegenüber ben Moggenpreifen verhaltnismagig bobe Riveau ber Beigenpreife bat bie Bankmittichaft veranlaft, unmittelbar nach ber menen Grute mit ftorferen Weigenangehoten an ben Marft au fommen. Daburch fint in ben lesten Tagen am Beigenmarft Preibrudgunge eingetreten, Die Die Bandmirricaft veranlagt haben, far eine Erbobung ber Bermablungsquote für 3m. laubbweigen für ben Monat Geptemben auf 80 v. D. eingatreten, obwohl bie Quote ert oor furgem fur die Bert oom 15. August bie Ende September mit 60 n. D. feltgefest murbe. 3m M. G. IR. icheine Beneigtheit gu befeben, bem Bunich ber Banbmirtifinit Golge gu Leiben. Butereffentenbefprochungen fauben allerdings bieber fiber die Erhobung ben Septemberquote nach nicht fiatt. Con Seiten ber Dichten mare, mie bereits bei ben früheren Berbanblangen, Biberfpruch gegen eine folige Mahnahme zu erworten.

Die ab i, lingult infolge ber Ausmirfungen bes Ger-mablungegwanges bilgelogten 14 aberraeinifchen Graft. mublen hoben ibren Betrieb mieben aufge-

nemmen, do bie Abrije bedentend beller geworden find und die Archiefterforgung im Augenblid teinextele Gemerigkeiten beceitet. Aus die aur gleichen Zeit fild-gebegten gent o am burgen und eine Brumer Grobmühle beden den Beitried wieder aufgenommen. Die miederrbeinisten Kublen, die f. 3l. die vertürzte Arbeitsbeite einishten, arbeiten wieder normal.

Die Wahlen baben in den febru Wochen viel Instandameigen aufgefauft und ieden Wochen vernieht, ihre Gutte einzulchenken weit ihre Bagen und finte Guttellen in Andrewe genommen find, Sie verstleben beseits aber bedeutrende Wildernormen find. Die verstleben beseits aber bedeutrende Wildernormen find. Die verstleben beseits aber bedeutrende Wildernormen find.

fagen bereits über bebrutenbe Mehlvorrate.

Bibeinmublenwerfe nehmen D. Bilbebrand u. Elbus auf. Die ju 96 n. D. nom Rampfiminer-Rongern fen-irolierten Roeinmublen merte Brannbeim betrellerten Rheinmühlenwerfe Mannbeim ber
resen ihre a. GB, ant den 17. Sept. ein, die neden den
Regularien über eine Erhöhung des Grundfapistats um sauf b Mill. A dere Andgabe von Insabereftien über je 1000 "K unter Kustoluk des gelestigen
Gejagkrößles der Altionite zu beschieden beden wird.
Des Anpitalersödung dem der Uederwahme der mehr.
Olibebrand u. Göbne Kommonbitgefellichaft in Ramnheim-Industriebalen. Die
Girma der vereinigten Gestiche inflüenn d. dites.
Tend n. Sähne — Rheinmühlenwerfe MG.
Lauten.

Wochenschluß trok fleinem Geschäft freundlich

Wieber ftarter Auftragomangel / Spegialwerte fefter / Schluft febr fill, aber freundlich

Manuheim geschäftslos

Die Borie eröffnete un'egelmahig. Anregent mirfin die Belligtet der anblendichen Borien - anderer, feite leidet das gunge Geichff in Um fa plofigfeit, die erft nach der Beendlaung der Berlen ichwinden burite. 300. Gunden Stehen leicht auf 1848 und Rhein, Cleetre ouf eal 128 p. D. Ebente waren die Aftien der Dop. Banten 200 mie vor begebet. Dr. Liveleum geben geber auf 130 p. d. Gbente waren die Aftien der Oppothefen-geschoolige. Bienten lasties.

Brantfurt geldaftolos, aber eber felter

Die Bogenichligborfe ftanb unter bem Drud ber Orbreslofigfeit, Tas Geicaft flaguterte aufange foft wollfommen; auch maren Sonderanregungen aus ber Birifchaft nicht vorbanben, foban bie Rullil's ftarfite Buradhaltung ubte. Die Stimmung mar aber nicht unferundlich ba bie felteren Unblandobbrien bem Marft eine gemife Stube doten. Mit Beirichigung marbe vermerft, bag jum houtigen Zahltag Material faum an ben Martt tam, And in Afg-Afficen wurden Abgaben nicht mehr vorgenommen, fobag, icon von birr andgebend, eine Berubigung Dian greiben tonnte. Das Gefchaft enfabr aber beffen ungenchtet telm Belebung. Rur für ein-gelne Speglalatifen machte fich einiges Intereffe bemerf-bar. Gegenüber ber peffrigen Mbenbbbele traten im allgemeinen Aurabeffreungen bis gu 196 m. D. ein. Alu und Giemens 2 v. D. fefter. Starf angebolen waren bagegen Chabe-Africa mit minnb 7 A. Am Ranton martt war bie Ummichtelifele ebenfalls gering. Seuride Unfeiben bogen meist leicht en. Eines mehr Intereffe beftand mebterben für Megifaner, Die erneut anzogen. In ben Borbergrund riidten befonders aubere Bolbwegifaner plus i v. b. And im Berlaufe mer bes Gelfalt minimal, Bursverfinderungen maren faum mehe au vergeliffnen. Es trat mur in Chabe-Affrien ein welterer Berluft non 1 A ein. Um G elbmartt mar Lagebgelb mit 5 p. D. angefpanntex.

Berlin gut behaupiet

Bie ichen im Bormittageverfeffe ju erfennen mar, bereichte an den Effetenmarbien teine fre um bie des Grund bim mung Lou den Audlandsbörfen lagen eher dellere Weldungen vor, das Finangerogramm der Regierung ichein eine erwas gewerftichtlicher Geurteilung ju finden, die beigende Ritrophoffausfuhr ber 3. 6. Garben noch ben Set. Smaten regte an, mer allem aber be- fundete bie Gpefulation Dedangonelgung aum Wondenichlus. 200 geftrige Giementbementi fant eine rubigere Auffaffung und auf einige unganftige Momente, wie ber icharfe Roufurrengfampf in ber Gifeninduftrie, ber große Gelbbebarf ber Mitu und bes Gen runge-fommunique bee Induftriebau Gelb u. Frante mirtren fich mentner aus.

Bet allerbings geringem Gefdaft und febleuben Orders lag bie Groffnung ber beutigen Berfe ate mlich gut bebauptet. Intereffe beftanb nur für menige Spestalpopiere, Die bann aud Geminne non 1 bis 2 n. D.

Bufammenhang mit ben indamerifanifden Unruben, fie verloren gegen ibre leste Rotly 8 A. Couft logen noch hadethal, Bogel Arfegraf, Geffürel und Diff. Binel 1.5 v. h. gebruck, Anleiben menig veranbert, von Muslanbern lagen Megitauer febr feit und 1.5 p. S. hober. Plandbriefe febr rubig und faum verandert. Gelbmurtt traf bis jum Mitimu eine meitere normale Anipannung. Togedgeld heller fich auf 4.5 bis 8. Weld über Ultimo auf 8 bis 8 p. S., Ronatsgeld auf 5.25 bis 5.5 und Werenwechfel auf ziefs 2% n. S. Auch nad ben erffen Rapien blieb bie Umfogiarigfeit lein und auf Speglalmerie beidrante Grenita gogen auf Arbitrage-Raufe und fefte Benbimer Rotterungen um meitere fi.5 "A an.

Chabcaffica gingen expeut um 1,5 A surfid und megifantiche Renten batten melter lebbaftes Gefchift bet ftele genben Rurjen. Bei ben melften Ubrigen Papieren maren gegen Die Anfangsturfe nur gang geringfügtge Berinberungen feitzustellen.

Der Laffamant; war be; enfigen Gefchit ausgeglichen. Jum Schluft ber Borfe war das Gefchaft lebr bit! Rurverinderungen von Beleng traten nicht mehr ein, nur Julius Berger fonnten im Benfant ? v. h. gewinnen und Sornitz fonnten ben Gervinn ber erften Borfenbunde von beel Werf bebanpten.

Denifen gegen Reichemart maren eine grobe Umiabe int unverandert. Dollers gegen Beichs-mart 4,900. Schweis top etwas leber, Binnbe nanntn man 25,04% nach 20,05. Die fanntiche Caluta bagogen fonnte ihren Brand nicht beboupten, Sonden murbe mit

Berliner Devisen

Bleksstaltze: Reichshank 4, Lonnard 5, Privat 31/e v. R.

							-
ı	Monthlife in Mollik für	20. Shaped		29, Gegeft		Perito	200
	Collain Sto Chalters Street 100 Creditors Street 1000-650 EG. Screet 100 Chalters October 100 Chalters	6,435	0. 161.65 56.465 61,61 10.546		6,445 60,575 61,63	50 ANA 51 ANA	10000
	Stables . 100 Etre Schilaries 100 Etres Rosenbayes : 50 Rr Inicators 160 Parent Osis . 100 Parent Datts . 500 Parent	7,600 7,600 112,14 12,12 152,12 15.65	7,430 112,00 10,05 113,34 15,40	7,430 112,15 18,53 111,53 16,45	7,444 112,57 13,65 112,55 10,43	29,006 7,355 117,08 17,68 111,74 15,665	5 4 5 4 5 4 5 4 5 5 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6
	Beng , 100 Protect Schools 150 Ores to School 150 Desc Spanish 150 Desce Spanish 150 Desce Confinish , 100 Rt, 150cm 100 Scholling	12.45 10.11 10.01 10.45 10.45 10.45	51,47 8,500 44,79 112,67 10,245	#1,55 3,087 44,21 112,47 50,118	12.430 91.46 3.043 64.21 112,66 50,236	\$0,515 1001 50,51 111,05 50,70	100000
	Hames Host 1 Tol. Spines of Hames Host 1 Tol. Spines of Long Holes Date of Long Holes	1.518 1.518 1.000 2.000 10,000	13,53 1,517 4,193 3,070 30,68	72,585 L466 4,787 1,068 10,58	1,472 4,195 3,075 10,60	72,68 1,788 4,176 1,986 10,61 2 180	10 10 10
	foshon 1 (b)h. firm (bart . 1 Weller Wie beljamstrei Melle. Uniquin 1 Gold Dri.	20,367 4,5505 0,882 3,627	6.1005 0.304 2,433	10,560 s,163 0,401 8,607	10,409 4,591 0,908 8,613	10,368 4,1780 0,508 4,321	1121

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

10		
P. Wah. StSt., 27 05.50 05.50 Ph. Brance, Process 194, 21 195, 21 19	20 20 20	
### Officien State		我一家。 1. 经回路成本 48. 一一样.一
Part	Picture should be 81,- 81,-	
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	With the last strain and the second	
### Coness	100, 100 m. doub 100,5 100,5	
### Coness	B-10-04,- 94,-	Bulliothic Burne 10'- 10'-
### Coness	10000000000000000000000000000000000000	West Bern
## Conech. #8. 130.5 130.5 18%	A JA Geography Bit, MC19, NATIO.	the are Germann rest'd sorts
## Conech. #8. 130.5 130.5 18%	BANKA BOOK 1410 1415	10% WASHINGTON, 111 /6 112 0
### Poseth ### 120,5 183,5 Bortle fills forb 27 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 -		
Sect v. Tim. 120,5 120,5 Section 100, 5 cm	Mil. Printed Bil. 1825 1925	The state of the s
Busin-Ger & of	20, Occal to Other, 120,5 120,5	Bartle, 1986, Dath 12,- 12,-
### State of ### S		4. 0. PRINT 100.0 LOLD
District B. Co. District	managed with To his Total	
60mmg Sharek 181.0 125.0 Rest. Sec. 545. 100.0 101.5 Sharek Same State 181.0 181.0 Sharek Same 115.0 180.0 Sharek Same 115.0 S	minutes but	
60mmg Sharek 181.0 125.0 Rest. Sec. 545. 100.0 101.5 Sharek Same State 181.0 181.0 Sharek Same 115.0 180.0 Sharek Same 115.0 S	Debathan with the	minch proposess
Shatamar Stores 101.0 101.0 St. Gifte, SS. 110.0 110.0 Statemar Stores 101.0 101.0 Statemar Stores 101.0 110.0 Statemar Stores 101.0 110.0 Statemar Stores 101.0 110.0 Statemar Stores 101.0 110.0 Statemar Stores 101.0 S	Brice, Smithele ., 1850 1950	Short Sen Asia, spend tone
Highams-Gerger 161,0 181,0 Rivismiblenia. 110,0 110,0 64bb, Ruder . 147,0 148,6		
6 835 Ruder . 1470 1488	White a restriction of 160.0 160.0	
	The second secon	
\$60.876farms - 114.0 114.0 Dentis help. Oct. 76	Mail. Wifetherman . 314.0 334.0	

10.001 of 18.00 in 10.00 in

Bertret S.-S. : 17:50 17:50 Manherer Berte 27,75 57,75 Street, Beseft .

20	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE				
7	Terminnot	Service of	DESCRIPTION OF	Chelle !	Sanffith.
Š.	L'OF HISTORY	-	and Real	Management and	
	with the Works 1000 t	107,0	time minute		
8		127.0	The Worlde		
ō		118,1	Berger, Br		
		18030	frend att.		200
46	Post fier a St.	196 6	the below		And in case of
01.0	Base Broundt, 180,5	135,5	Dartet Betebet	September 1	三 前
7	Drei, hanbridgel. 1606	100	Bills Bregh	10 miles	do ist
d	Samme in Prin. 128.5	1700	M. Purket	ALC: U	0.7 104
0		123.0	100		- 8.8
id.		124.2	Billion Ch.	THE REAL PROPERTY.	
9	EG. für Herfiebe 71.50	70,85	Manuelmo.	THE REAL PROPERTY.	25 54.
ą	Hilly Cotally Links	100,000	Winter/voter	Silver Contract	THE RESERVE
d	\$1. \$1.000. Mp. \$1.50	100,50	Elvis Shoul	77.75	all like
-	Depte 91.85	60,00	Wineston.	Marie I	-
1	punts of them.	155,0	Both, the	100	TS 82.6
傲	Banje Barent 130,0		Combecart	1000	- 65
3	Statish Goods , 91,50	51,89	Corridi. R	of the St.	- 60.2
1	Mile	A COL	Cred, & B	ADDRESS SE	AS 50 B
8	Elly, Birffnthg., 140,0	Take?	Oftweele .		ED 1024
3	Cont. Wetermen	60	Dhibelt De		
g	B & Booters	88.50	Veranhenne		to mar
1	Bergmanndiefie 100.0	187,0	Mts. Street,	or 100 - 100	E/O 2003
я	Saherari Street, 10.75	10.0	916. Wieberig	table of the	Commence of the
3	Sharings Warfar 10	85,50	Mit. Wachler	orde -	一 照然
3	Bont, Gurtichenn 142.5	198,0	350 - Web! 0	Server 17	DA ITOS
э	Mart. Carbichem, 143.5	2400	M. Waterdall	Design of	100 100 100
н	BOOK HELEST PROPERTY AND ADDRESS.	10.75	BERTONIER	No. of Street, or other Persons and Person	SE BASE
3	Extlement God . 195.6	134.7	Berlabethertt		1.5 mag
3.	Descripe Writing , TLED	ALC: UNKNOWN	Bellet, Dec	CAR IN	C.S. LINE
3	To Convenient 181.0	177.0	Behalen A.C.	miner 17	49-1707
31	Eggs vor E. Stabel	190.0	themstern a	Fig. 19	
-	Windowskie Set 129.2	150.0-	発売を改めている	ARREST TO	10 1000
	GILL DISECT OF THE PARTY.	1200,011	THE PERSON NAMED IN	MATERIAL PROPERTY.	T 1940
9	WEST STREET MARKET.	1000	threatts - 5	100 75	- 304,5
8	Qu. of Printers 357.2	180,3	Bentharb R	Maria IN	ALC: NO
и		3853	Birt. Blades	sech 13,	O THE
3	Delen A Wolf, 12102		Eleberrate I	200 AV	A SHIP OF
	Melfant, Mergent, 110.0	HOS	British Ba	15pt 121	3
8	shelden 1427	141.0	Cincia Min	m . M	

Inlandsweizen wieder verftarft angeboten

Mealifationen am Lieferungomartt / Roggen gu erhöhtem Stugungopreife reichlich angeboten Safer fnapp behauptet

Berliner Produttenborfe v. 29. Mug. (Eig. Dr.) Rach rubigem Burmittogsperfebr mor bie Lenbeng bes Produtienmurties ju Borfenbeginn uneinbeititd. Bom Mublande lagen belondere Unregnigen nicht vor. Das Angebut in Julandsweigen bat fich bet unver-Anbetten Forberungen mieber verfarft, und im fetten Marfie lanteien bie Gebote erme I. A niebriger ale gestern. Um Vieferungemantte mehre fich ber berannobenbe Andienungemannt in Realifattenen bemerfbar, bie ju Preinabichlagen um 116 bis ? A führten. Raggen unter weiteren Stüpungefanfen erneut um 1 .- W befeitigt, Das Pesmutangebot auf Bolls ber Stübungbpreife mar reichtich und fant mur jum Teil Aufnahme, fuverichiebentlich icon babuftebenbe Bare afferiert murbe, Em Deblmartte war eine Belebung nicht gn vergeichnen, bie gurberungen für Roggenmehl maren etbobt. Da fe'n blieb infolge ber geringen Aufnahmefabig-teit bes Aunfums reifflich im Martie, die Greife maren taum behauptet. Gerite in unveranbenter Marftiage.

taum behaupiet. Ger Le in unveründenter Warftlage.
Mutlich nottert wurdent Betgen rubig 240-240; Sept.
1964: Det. 201-20,70; Bez 200,30-20 Br.; Benden Liebering Feitg. 188) Sept. 187; Ct. 191-40; Benden Liebering Feitg. 188) Sept. 187; Ct. 191-40; Benden vielverung Feitg. 188-200; Bulletzgerhe 188-286; Selet publig alt 188-2104; neu 196-270; Bert 177,50; Det. 177,50; Det. 177,50; Beggenwehl foum bedaaptet 26-20,86; Reggenwehl tubig 25-27,50; Weigenfleie Bill \$25-20,50; Reggenfleie 8,70-9,00; Biffuriaerblen 50-34; Faitreerblen 19-30; Bendelm 21-20; Adendobsen 17-18,00; Bindelm 21-20; Reggenwehl 7,50-40,00; Sepaentroctundigen 18,70-40,00; Aradamidotopiel 7,50-40,00; Sepaentroctundigen 18,70-40,00; allgemeing Lendeng uneinheitlich.

* Molierbamen Getreibefaufe vom 22. Anguit. (Gig. Tr.) Antang: Sietzen (in Oil. v. 100 Rg.) Anv. 7,86; Teg. 8,10; Jan. 8,30%). Märg 8,52%. Wald (in Oil. v. Veit 2000 Rg.) Nov. 197%; Teg. 120; Jan. 197%; Märg 192. * Linerponier Getreibefurfe vom 29. Muguit, (Gig. Dr.)

Mntang: Beisen (100 fb.), Tenbens träge; St. — (8.11%): Ten. 7.014 (7.016): Mars — (7.156): Mehl Dirototts (0.5; Tondon Weisenmehl (8--02.5): Militic: ketig: Ott, 0.11%; Tes. 7.016 Wärg 7.136; Webl unu.

* Magbeburger Juderierminkörfe von W. Nann't. [Eig. Dr.] Mais (At.) 7,05 H 7,05 G; Aral (Al.) 7,05 H 7,05 G; Angall 6,90 H 6,90 G; Sept. 6,85 H 6,75 G; Cet. 6,85 H 6,75 G; Ann. 6,85 H 6,75 G; Dea. 6,90 H 6,80 G; Jan. Mors 7,00 B 6,00 W, Trobens rufte — Wentall. Weblis permet per 10 Toge 28 a. 20,70 a. 27,50; per Bept. 26,00%; Tembens rubig; Wetter heiter.

Die internationale Succerteife

Bu Ergangung gu ber Delbung, bab bie fubeniten Buderpllenger eine neue internationale gudertonfereng ingereigt boben, mirb wunmehr berichtet, bog biefer fe folie auf einer ben 10 ber mabgebenbien fubentioen Anderinduftriellen befuchten Berfommlung gefant murbr. Der Bertriter ber fabenifchen Brobugenten erfider, bag biefe bereit feien, jahrlich ! William In. Buder meniger nach ben Begeinigten Chaaten ju exportieren, wenn bie beimifche Breduftion überrinfamme, ihre Erzeugungs. trenge nicht ju vergroßern. Bon bem Bertieber ber ameri-fontlichen Stabrifen murbe erflart, bag bie Bereinigten Staaten rund 2 Milliarben Dollar inneftiert fatten. Um ben Rampf mit ber Ueberundufilan und bein Minberverbranch ju erleichtern, begrube man ben fabanifchen Plan. Bolld er end von ben übrigen Zuderfanbern angenommen nerbe, tonne men mit ber bulbigen Einberufung ber Ron-fereng, bie in Benffel ober Barts fintelinden folle, rochnen.

Der loeben erichtenene Inbrebberich bes Mligemet. nen Enabifora ber Buderiabnifauten im Riebertanbifd. Inaten in recht peffimiftif ge-falten. Die Lage ber Buderinbullete mirb in ber gangen Welt ale anberft fritif und febr viel ungunftiger ale jur Belt ber Rrife von 1929/21 begelichnet. Die brutige Bage ber Suderinduftrie fei gum großen Teile bem Minderverbrauch auguichreiben. Da nebegu bie Galfte ber Benolferung ber Belt gegenmartig unter anbergemobulth unrubigen voltti-ichen Benbultnifen lebe, merbe bie Rentubilitat und Berbrauchstapagität fant beidranft. Mugerbem ideine es, bah trop bes recht bebentfamen Babrwerts bes Juders beffen Bermenbung der großen Maffe vielfach noch in erfter Linie als Lugus ericeine.

* Ruruberger Sopfenberiche wem 28. Mugub. 50 Ballen Aufuhr. 150 Ballen Umfen, Dallertauer Sopfen fehrte 60-60, Tettnanger 85-65 A. Regere Rachtrage nach Tettnanger Sopfen, fonft unverandert.

* Prerect Baumwolle som 29, August. (Gig. Dr.) Amerif. Univ. Stand, Middl. (Schud) 18,68.

* Liverposler Banmwolfforfe vom 29 Muguit (Eig. Dr.) Americ, Univerlat, Itano. Mithel, Aufaug.; Jan. (11) 125-36, Stars (21) 134-45, Mai (21) 145-44, Juli (21) -, Cfs. (20) 123-16, Dr., (20) -, Jun. (22) -, Lagestimport (20), Lenden, robig — Mitter (Jon. (11) 169, Mars (32) 633, Mai (31) 644, Juli (31) 150, Cfs. (20) 167, Des. (20) 167, Jun. (22) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Dece 168, Egypt (Lyper Co.) 168, Line (20) 168, Lin A G. fatz toca 800, Tendena rubia.

Babifch-Blatzifche Doft- und Gemufemartte

* Freinobeimer Cofigrosmarfe vom 28. Auguft. Mu dem beutigen Deligtosmarft notierien: Birnen Wo.-ID und 9-16. Regiel 16-17. Pitrige 15-08, Mitastellen 30-08, Ametidgen 4-10. Tomaten 8.5-5, Trouben VI-36. Nolubr 740 Zentner, Adian und Wachinge gut.

* Beifenheimer Cbftgrofmarft um 18, Auguft. Epbigweifdigen 5-6, Blirfiche 20-20, Arpfel 10-18, Birnen 10-08, Trauben 29-25, Tonaren 3-6. Anfuhr feiring am 28, und 29, August 1000 Sentner, Geften murbe der 1000, Cohwagen von bier nach ber Schweig abgefandt.

Berilner Metallbörse vom 29. August 1930

Service of the last of the las	Sept.	REPLET	-3000	7	THE R. P.	No.		Sint	
	166	Peter	Girllo.	346	Birtel.	用曲	tra- (Brief	
Damier.	Total Control	94,73							14,25
- Betteret	94.35						-77		1875
pun.	77.67	94,25		717					
September 1	425		登巻						33.15 33.50
Steel .						SC 25		11.	10.55
Quatt						35,15		34	88.75
Buret							E S		11.3
560		85,000	84,		38,50	25,73	100	31,71	31.25
Obiobet.			94,1-3	11/27	35,50	85,75		33,25	#4-5
B06 4.1			独二	100	36,50	18.39	100	32.00	
Depend.	200	64,75	39,35 (30.75	(35,75)			10,00
. distrete								34,-	
Other dis									一起。在
		diserro							
Quintingia	100	9 1	THE R. L.	THE CALL	Sec.	100	100	200	AL TO
Reinbille	4 0000	w. D. Q.	-tenant-	400	SE LEGI	10.40.00	mental.	2-738-1	on self
land to									

Londoner Melalibörse vom 29. August 1930

apfer, Giandarb d Monate Getti. Preis Aleftrolog belt ieleerad firmg (heris EV mirgher	4年の 日本 日本 日本 日本 日本 日本 日本 日本 日本 日本	Bien, Dienbart 8 Monate Sett, Vete Beach Stratts Orie, cultion, Sint gestioner,	134,6 136,1 136,7 136,7 136,7 13,65 15,65	Guodylibes Plastin Bollinsmen Hidel	

Nachbargebiete

Bier Tobesopfer an einem Tag

* Maing, 20. Muguft. Innerhalb ber lebten 24 Stunden bat ber Tob in Maing pier Opfer gefunden. Gin Althanbler, ber mit bem Cortieren feines Alteifens beschäftigt mar, bantierte oud an einer Batrone berum. Die Batrone entlub fich und brang ibm in ben Beib. Der Lob trat fofurt ein. - Gin Mptorradfabrer ftieß mit einem Laftfuhrwerf jufammen. Der Auprall mar fo ftarf, daß auch ber Motorrabfahrer ben Zob fant. - 3m Gloffafen fiel burch einen Ungliidefall ein Datroje ind Baffer. Scheinbar murbe er gleich von Rrampfen befallen, jobag er fich nicht mehr reiten tonnte und in ben Bellen verfcmand. Beim Connenbab por ben Toren ber Stabt er. baugte fich ein fruberer Mebgermeifter. Die Griinde ber Tat find unbefannt.

* Pirmafend, 29. August. In ber vergaugenen Racht hat fich ber Stjäfrige Gobitfarbelter Bille Rolb in feiner Bobnung burd Erbangen bas Leben genommen. Mis Urfache mirb ein unbeilbared Beiben angefeben.

Grober Arbeiterabban im Mainger Begirf

* Mning, 28. Auguit. Die fintenbe Birtidatis. tonjuntiur macht fich im Mainger Begirt hauptfac. lich in ber Induftrie bemerfbar. Go fab fich bie bilber immer voll beichafrigte Dinden-Augaburger Majdinenfabrit, Rieberloffung Raing-Bultausburg, genotigt, an bie 200 Mrbeiter gu entlaffen. Der allgemeine Riebergang gieht auch die Heinen Inbufertemerte in Ginebelm, Bifchofobeim und Trebne (Ried) ftart in Mitteibenichaft. Unch bier finben umfangreiche Arbeiterentlaffungen fatt. Bor allen Dingen ift es bie umfangreiche Betriebelnftellung in ben Opeliverten, bie bie fleinen Gemeinben fine! Seeinträchtigt.

* Bob Dürfheim, 29. Auguft. All Malding ber biediabrigen Dauptfatfon finbet am fommenten Countag ein Abendfongert mit Brif. lanifenerwerf im Rurgarien fratt. 3m belente leten Part ift Gelegenheit an einem foonen Commernachttang. Roberes fiche Angelge im bentigen 9Rittagblatt

* Gifenberg, 29. Anguit, Geit einigen Tagen tritt in ber biefigen Gemarfung bas Somarawilb wieber fiarfer auf. Die Tiere haben auf ben Rartoffelfelbern jum Zeil icon erbiblichen Edaben angerichtet.

Wetter-



Auslicht

Wetter-Borausfage für Samstag, 30. August:

Fortbauer bes beiteren, trodenen und togofiber beiben Beiters

Das europäifche Dochbendgebiet behauptet umberanbert feinen Ginfluß auf unfere Bitterung.

Reifewetter

Die Betierlage ift auch bente unverandert. Die Griffiemperaturen liegen fest je nach Oofenlage smifchen 15 und 20 Brad. Tagenber merben Sociittemperaturen erreicht, die meift 25 bis 20 Grab be-

Amgivence

Die Bitterungeverbiltniffe find im gangen Reiche unverandert gunftig geblieben. Der Dobenwind ift fowach über Beitbeutichland aus Gud, fouft aus önlicher Richtung. Ondeutschland bat vorübergebend Frühnebel.

Aus Rundfunt-Programmen Samstag, 30. August

7,00; Frantfunt: Rurfengert um Bab Galgichlitf. 7.30: Rain: Burtengert von Bab Deunhaufen. 14.30: Ananfiurt. Gintigart: Juger Bunden: Edelbettenfongert. 16.30: Einligart: Rongert. Jugenbftunber.

16.00: Grantinet, Stuttgart. Munden: Ron-

17.15: Runden: Juproblunde. 17.45: Granffnet, Manden: Repetinge vom Enrope-Bagerballurnten.

18.05: Gintigart: Bortrag. 18.35: Granfinri, Gintigart: Stunde der Mebell, 18.45: Standen: Orgelfongert. 18.30: Granfinrt, Gintigart: Releer Tange. 18.45: Standen: Unterhaltungsfengert und Chot-

20,00: Berlin, Königsmulterbaufen: Gollieber — Linde — Gilbert strigitten, Granfjurg, Gruttgart, London & See Seleburg: Defenfermetr: Combutg: Willistfensert: London Butg: Willistfensert: Rin: United Mead: Belatab, United Romer-must: Bufatab: Gintrefeli, Landon I Trefeniefensert: Dalv. Surid: Rengert.

20.15; Ratiowis, Baridan: Rongett. 20.30; Breslan: Bonjett von Beilin. 20.45; Butarehr vioder: Roldan, Brag, Preh-burg: Enbeliedmunt; Jürid: Gelellen. unb Bunderlieder.

Banderlieder, Gruttgort: Operette "Der Milde", Granffart, Stuttgort: Operette "Der Milde", Banden: Buntes Aferiet: Rafchau, Prag, Prehöurg, Rom: Rongert.
11.15: Matland, Turiu: Buntes Rongert.
12.15: Valdad, Vandand, Farich: Pandan de Gieber.
12.15: Paldad, Vandand, Farich: Tangmuff, Raichen, Prag, Prehöurg: Rengert.
12.36: Auflurg: Tangmuff.
14.06: Auflurg: Tangmuff.

Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden, ist heute früh mein lieber Mann, unser guter, treubesorgter Vater

Kaulmann und Alisiadirai

zur ewigen Ruhe beimgegangen. Erst vor wenigen Tagen hatte er sein 34. Lebensjahr vollendet und uns nun so Irüh verlassen müssen.

Mannheim (Rosengartenstr. 20), den 29. August 1930.

In tielem Schmerz:

Berta Hartmann geb. Dörtzenbach Georg Hartmann Liesel Hartmann

Die Emäscherung findet am Montag, den 1. Septhe, 11 Ubr vormittags statt.

Verkaute

Cleaner Beckstein-Filigel an verfaufen, Aufche, unter F N 56 an bie Gefchlitaftalle. 2004

Chaiselonque

nen nute Berfillit. Arbeit, prima Stoff-beang & Spottreif 38 A perfoutt #8677 Mittellenbe 21, III.

Marrie .. Regulator

febr aus erholt, bill. abauseb, Obere Alig-neiftrage 16. Edinlige.

Never Ma8-Smoking

aufforr Giner (post), an perforent with the first and the

Kinderstühlchen Kinderwagen

Sillig gu perfaufen, & woll, & 5 Rr. 27,

Ein Glasschrank mir Gibtublung, bill. H 2, 13, Wirtifalt.

Degen Ilman bille an nerfant: I Sasbabe-ofen in Simmerbeis. (Saill), Sabemann, tebello, Anangann, politert, 10 A. Speci-mages, hell 5 A. "I Sashmilly, 4, II., r.

Berfante fehr billig: gebr. Alnbide und Erfel, Gob., i Zepp. Genuer, Mubliberfer-liedie Br. 4. 920

1 Carona-Damenrad billig an verf. eich Rubidi, Albeinbinler-frube Rr. 22.

Kauf-Gesuche

Eis. Wendeltreppe au faufen ocludi. Angelt unter F J in an die Meiche. *1070

Saberinziatuna.

Telephon Rr. 407 23, Riein, que erhaltenen Papageikäfig

un taufen seinds. Angeb, miter F V. m.

Preiswerte

Neuheiten

für den Uebergang!

Tweed-Wollgeorgette in den neuen Herbstfasben 2.25 besonders preiswert. Mtr. 2.25

Tweed-Noppen reine Wolle aparte Herbstneuhelt Miz. 3.90

Grapa-Cald bedrackt, reine Wolle, letzte Neuheit, sehr 3.60

Mantelstoffe in modern gemust.Tweed-Geschmack 3.90 ca. 140 cm breit. . . . Mtr. 3.90

Waschsamt bedreckt, solide Kleiderware, t. d. neuesten 4.70

Pannette Kunstseld Samt bestruckt, Indanthren, besondern Neuheit., Mtr. 2.95

Marocain bedreckt. Kunstreide, moderne Dessins......Mir. 2.95

Reinseld. Crêpe-Marocco hervoer.Pabeikat, voenehm. 5 .-

Noppen-Tweedkleid Hoete Machart, neue Par- 13.75

Marocco-Kleid Konstreide, langer Arm 19.75

Nachmittagskield unt Marocen, Kunst-seide, mod. verarbeitet 29.75

Nachmittagskleid uni Plamenga, Wolfe mit 39.75

Modernes Herbstkleid gemustert Flamenga, die 39.-

Flotter Herbstmantel

ans Pischgrat, mellert 29.75

Moderner Neppenmantel jugenditche Form, ganz 39.75

Eleganter Mantel ans Velour Diagonal, Kamelhaar, ganz gefuttert 69.-





Juwelen Goldwaren Uhron Hermann APEL

Manubelm

Neuantertigung Umanderung Roparatur schoell, gewissenhaft, billig P 3, 14 Planken Ingeniber Hirachiand India an Wassettern. Heistlegentrate self 1900 Telephor 270 bil Ing

Modernes Lager

Anzugstoffe leinste Kammgam-Ware,moderne Master, reine Wolle. \$500

Jeder Meter M. 15.-

Spezial-Tuchgeschaft August Weiss R 1, 7 III. Stock

Hosen-Parade Ein Spezial-Verkauf ersten Ranges

Ein Postern Zwirnhosen aufert helbis 3.40, 3.50, 2.75 Satin-Hosenstelfen Berroragend in Tragen, 7.60, 6... 4.90

kammgarnartige Hosen 8.50 Knickerbockeru. Breeches 7.50

H 1, 5



Directs Transhiffred Listerary contents Ward- and Passetendahren as Program Residentes of Billingates Prolaces (won Reichamark 70. - am). Womerstein Westmanne Gentemptel Angeleine Tellenbergen Mehrstein Beitrige Germannigenstraßen. Vorl. Die Gebr. Jauch Haupheitein greife Gebr. Jauch Hausstanduhren-Fabrik Schwenningen a. N. (Schwarzwald)

Rob. Leitter Bismardkplatz 15-17.

Das Haus der wertvollen

Eln Besuch wird Sie überrachen.

MARCHIVUM

über die Leistungen während unserer

Serien-Tage

LEBENSMITTEL

	Warning or control of the control of	-
	Ol-Sardinen Dose	- 20
	Wallele - tylu	
	Waffeln gefüllt 3 Rollen	20
	Vollmildh-Schakolade 5 Tätelchen	20
	Allg. Weichkäse 3 Schachteln	20
	Leber- oder Blutwurst Sidde	20
	Date - Cook Didings	COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
	Datteln	20
	Apfelgelee m. Himbeer o. Johannisbeer W-Eimer	45
	Dessertkäse 6 teilig Schachtel	45
	Melfwurst Stöck	45
	Guerrana	The second second
	Romadour 2 Block	45
	Natur-Reis 2 #	45
	Zilronen 10 Stück	-,45
	Ochsenmaulsalat	45
	Schweizerkäse	90
ì	Schladowurst	90
ı	Krakauer	90
	Miraballan	90
ı	Mirabellen 2-tr-Dose	The second second
	Bruchreis 5 @	90
h	Sandgebäck	90
ò	Malzkaffea4 =	90
ı	Schinkon at a ta	-,90
	Schinken gekocht	
	Margarine 2 s	90
	la. Zervelatwurst	1.90
		The state of the s



Offene Stellen Damen und Herren

mit frang. Spenchlentmiff, fucht per fof. Stellung, um Befud von Brivetfundicait von erfiffaff. Angeb. u. F T 66 an bie Beideftofiche. "! Beinen verlich von beitratfundicheit von eritten.
Leiensmitzelfirme gefucht. Weir gublen
Bernm, Brootlog und Spefen
As wellen fich nur Damen und Oetren melden,
die bereits äbnliche Zätigfelt mit nachweißbargen
Arbige inne batten. Berguteifen: Gamblag, den
M. 8., zwifchen Id und 17 ubr "21
B 8., 2 milden Id und 17 ubr "21 Touriser BETTS Friscusc

Französisch und Englisch

mit im Andland erwerd, Sprackfenninist, und enbreichend, praftischer Erfohrung im Gelvickfehr, von erber ebeinlich Juduhrtefirma ge in di. Alber möglicht amischen Kind Al Jahren. Ginerite noch Bereinbarung beibigt erwänsicht. Bei Eignung Ausschitzt auf Berfahleitung mit Eroften, Angeb. unt Gehaltbanipr., Lebendlanf, Lichtbild u. Zeugusächfehr, erbeten unt. M. G. 165 an der Gehaltbanipr. beieben blatich. 11 686

Gesucht: Perf. Zimmermädchen

balbigen Gintritt. Bangiabe. Stugnife er-Frau Beer, Augusta-Anlage 23.

Jetzt ist der richtige Moment

an die Dorchalcht und Instandsetzung Ihrer Herbatkleidung zu denken Anderungen und Ausbesserungen werden in unserer Spezial-

Reparatur - Abteilung

reach, fachgemäß u. billiger ausgelührt. Auf Anzuf bolen wir Ihre Sechen gerne ab.



MARCHIVUM

Preise Es ist gewill ungewohnt von unserem Geschäft, das seit ca. 60 Jahren nur die besten Qualitäten führt, diese vorteilhaften Preise zu hören. Aber wir bringen auch hierin Herren-Schuhe in Wertarbeit - vorrfieliches Material - auserfesene Mode - famosen Sits Schuh-Haus Harmonie-

ACHTUNG

Radikaler Preis-Abbau

Bielefelder Oberhemden Krawatten usw.

Rel BRADS. Adrien lite auf unaere Schaujensten. Die Preise worden Sie in Bretqunen octaen

Offene Stellen

orifet folore gefunde. K & St. 17. 420

Vermischtes

Rozlige a. Transporte

Geldverkehr

peludt. Biete auben Berbient Glebenbent, en, fille Betriffgung. Ungeb. under F Z 70 an bie Gefchit. *24

perfeft in Rurg. und Longhaufeifferen, fo-wie Manifur und

Schung Sufdrieben unter F L 66 an bie Gefchlichtelle. 10079

7000 Mark

Stellen-Gesuche

Perf. Stenotypistin

Jmmobilien

Haus m. Toreinfahrt

Magagin und grußem Oof, mit freiwerbend. 6 Jimmermphung, Röbe Wafferturm gu verbaufen.

Stinbehangabfung St.c. 20 0003- Stab. tm ber Seideltstielle bis. Bil.

Verkäufe

5 Seehpulte, brehb. Bucherhanber, 1 Ichreibmeschine "Abler" (neuvert.) 1 Lopiermeschine, i Jederhanbwagen 1 Nolmagen, i Dezimalmage, ver-ichieb. Frankelz, i elee. Empire. Com-mobe in Kiricheum, n.e.s., werden zu ieb. annebud. Gedori abgegeben. Geschrigung und Berfaul nur voch Cama-tag von 3:9—17 und 3:3—3 libr 5:1 9:10 Priebberger, Rheinverlandfr. 7.

Liquidations-Verkauf

Webrere, nur jur Borführung gebronchee Hawig-Bohner D.R.P.

aller Grot, ca. 10, 20, 80 u. 40 kg ichmer, 3um Bloden, Einmachten, Reinigen u. Bupen von illen Boben, neumertig mit woll. Jabrifgarantic,

Bewrath, Greitsetroje 10, Telephon 403 28.

Miet-Gesuche

3 Zimmer, Küche, Bad

Ungeb, unter P D in an bie Geichaftoftelle.

Jung, Gtepunt fect ab 1. Ofieber beichlogu.etr.

2 Zimmer - Wohnung

ifffice, Bob, en Diele.) Ungel, unter F E 50 au bie Gefchieftelle biefes Blattes, "9007

Chepaar, finberias, fucht per fofari gut mobl Jimmer mit Rühenbenützung mögl, mit Bodie- ob. Gerrenzimmer-Wilthenütze, in nur gt. Saule Rühe Katlerring-Wastermein bevorg, Ellungeb, m. Preibang, u. F. Q. 61 an ble Weichbitzbelle bis. Bit. 40000

-2 Zim.-Wohnung 1-2 einfache leere

Wiese wird Bitraid, mit Rodeslagenbeit ge wielen gefude.
P. H bi en ble Ges Angele gelege.
**Stational Communication of the Communicati

für meinen Bonemnt

Zimmer

Junges Chroger feift sum 1. Oftober

Lelef, an erreich, burch

fibernimmt billigh *9000 Rel, 279 07.

Knudnen

Hassierer

Bielefelder Wäsche Vertrieb

D 2, 6 in der "Harmonte" D 2, 6 Der weite sie Weg tohnt sich

Jetst ist es Zeit

Original Schwirmwalder Standahren

direkt an Private gegen Telkzahlung Schwarzwaldnhren

aind weltherühmt. Wir bisten Ihnen Jetzt Sondervorteile

Verlangen Sie Angebot! Villinger Hausuhrenfabrikation M. Hanky, Villingen/Schwarswald.

Vermietungen

Nähe Bahnhof-Tattersall:

3 bis 4 schöne Räume ats Baro ober Mieller auf 1. Gepibr. ob, fonter ju vermieten. "14 L. 10, 6, part.

Buro, Rheinstraße, 1 Treppe: 2-3 schöne helle Zimmer für Büre geeign., preidm, an permieten, Angeb. unt. F M 57 an bie Geichalphielle. "1988

Oststadt-Villa

a Simmer Beginnng inte Gerfenanteil per folott im mer mieten. Anfragen unter M E im an bie Geichaftsnelle. 11 672

6 Zimmer - Wohnung mie Bab, Suifeneing 18, 7. Stod, ju vermieten

Sonnige Wohnung

t Jimmen (van 16, 21 m. 17 gm), Rüche, Speife-fanmer u. Bab, im Renbungehtet in Bruden-fein au vermieten. Mafr, unt. M. L. 186 an det Geldaftstelle biefes Blanes. Bures.

Oststadt. 2 schöne Zimmer u. Küche Speiletammer, noch bem Garten gebend, in gniem Saufe, an fleine befiere Samilie gum L. Oftober in vermitten Preis Mic, 88.-Subered bei Raufmann, Aupprechiffe, 21.

Unsere Anzeigen-Auftraggeber

hitten wir die bei Stellen-Ausschreibungen eingeben-den Zeugninse, Photogra-phien v. sonstigen Unter-lagen den Bewerbern bald-mögt wieder aurückzugeben.

Die Geschäftsstelle der **Meuen Mannheimer Zeitung**

Stern ist biffig!

Dies wollen wir Ihnen mit unserem heutigen Angebot emeut beweisen.

Herren = Anziiae weit unter Preis

Herren : Anziige solide Qualitäten

Noch bessere Qualitäten, teils reines Kammgarn, blau und farbig

35.- 46.- 58.- 68.- 78.- 92.-

Sehen Sie sich unsere 8 Schaufenster an. Es lohnt sich!

Gebr. Stern

Mannheim QII 1, 8 Markiecke

Das große Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung. - Berufskleidung. 10110

Amtliche Bekanntmachungen

Haus

Theaterplatz

Bethe, Mitte, ab-

Telephon Nr. 29449

Der Gofimirt Obermunnung Wolg in Sodensbeim bei das Anfgebei solgender Urfunde bedanfragt. Ownelhesenbeitet aber die im Grundbuch und Friedrickstelb Einben), Kand d. Delt d. britte Abbeitung Nr. 8. auf den Grundbulden Lagerduch Ar. 880. O'a. 210. 257. 887. 3870. 1680, 729a, 729d, 759a, 729f, 720, 87a der Gemartung Ariedrichalds, Christian des Godination Albreche Bols in Sodendeim, an Gunden des Godination Opposibel im Bedendeim, an Gunden des Godination Opposibel im Reflührendbergebereit in Orde von Riffe. 1 1884. Der Industrie der Urfunde wird aufgefordert, ipäichend in den auf Donnerstag, den ist. Texamber 1800, vormittiggs auch des Allemars Ar. 283 andersammen Aufgedorfstermin Line Rechte anzumerless und die Urfunde vorseinmerstag, den 28. Dezemder 1889), vormittags und des Anflichenichts des Gregands.

9 Ubr vor dem unterzeichneisen Gericks. L. Stod.
Simmer Dr. 268 andersammen Aufgedotsberrnin.
feine Rechte anzumerben und die Urfunde vorzulegen; andernfaßs wird die Urfunde für fraftbos erklärt werden.

Im Gunfunderfahten über das Germögen der Girms Gein & Co. Bod, Mutamiditäbeleft Remm-Gefculdieft in Wannebrim ist aur Abernabeitschieft in Wannebrim ist aur Abernabeitschieft in Wannebrim ist auf Abernabeitschieft in Wannebrim ist auf Abernabeitschieft in Gerbeitung von Friedliche und der Gertellung an berückhönigenden Gedertungen, auf Beschlichen an berückhöning ber Sergetwagen und Auslagen der Gefrehung der Sergetwagen und Auslagen der Germalters Schuldierung und Auslagen des Bermalters Schuldiernich bestimmt auf: Diendiag den A. Gedender 1930, vormittags 10.15 Uhr vor dem Amitgericht über. T. Stock Finnmer zin. 186 Rundsgericht B. G. 4.

Heute "dal V Verlängerung

HEUTE Im Maxim, B2, 4 Polizelstundeverlängerung Neuen süßen Wein

Rheinmühlenwerke Mannheim.

Bir beebren und blermit, unfere Abitontre Mittwoch, 17. Septhr. 1930, vorm. 11 Uhr

im Bigungofanle ber Dentiden Bant unb Dis-33. ordentlichen Generalversammlung

Zages. Debnung:

3 00,000.— auf R.e 5 000 000.— burch Ansgabe nemer, auf den Inhaber lautender Aftien Aber je R.A 1000.— unter Ausfaltig des gelogtichen Bezugdereites der Aftinadere,

in Genelmigung bes notoriellen Einfeinzungs-wertrages amiiden ber Gefellicheft und ben D. Gitbebrund & Sobne Rammunbligefellichaft in Mannbeim-Indufriebafen. Nachfolgenbe Renberungen ber Capungen:

a)] 1: Menderung ber Firms in O. Olibe-brand & Sobne-Abelumüblenmerfe Attien-gefellichaft.

b) § 4: Was Grundfapital der Gefellichaft bes trägt R.# 5 000 000.—, eingebeilt in 4000 Aftien gu je R.# 1000.— 1000 Aftien gu je R.# 200.— 8. Muffichtscarbreatien.

Die erforderlichen Eintrittofarten fonnen gemit b 27 der Statuten am der Gefellichaftel-faffe, bei den Strine E. Kampfinsonen, Breifen W. Kantigeplas 2. an den Kaffen der Deut-ichen Lind Discouranderlichaft in Mann-beien, der Tresdorer Banf in Mannheim, fowie fämtlichen Riederlassungen dieser Spanfen in Empfeng genommen marben,

Mannhetm, ben 26, Mugnit 2000, Den Hufflithebrat: Dr. Brofien, Borfgenben.

Bund Deutscher hirnverletzter Krieger e. V. Orifgruppe Maunheim-Indmigliolen Versammlung am 31. 8. 1930, vorm. 9 Uhr im Cofal "Gefeniderteband", F 8, 18 a Der Sunbedwerfinende 20 5 m deunden inricht

Staunend billig

sind die Preise unserer letzten eleganten

Sommer-Konfektion

fast durchweg zu einem kleinen Bruchteil des regulären Wertes

Fenster | ledes Stock Mk. 15.0 Fenster | Jedes Stück Mk. 25.

> Fenster III Jedes Stock Mk. 35 .-Fenster IV Jedes Stück Mk. 45.

Fenster V jedes Stück Mk. 55.

Fenster VI Jedes Stück Mk. 65.

Eine Besichtigung unserer Fenster liegt im Interesse einer Jeden Dame,

0 6, 7

Reparatur-Abtenung Mannheim

05.4-7

Herren-Hose makofarbig 95.4

Beur

problem

burth

算費

Be

Ma

M

\$20

堂

Sefera

franc

rine

C5a

MEET

3

Ne 1

Belp

felt i

Ding

Refer

geori

[855

Berti

frit m b

grinbe

all a

Bater

ben e

Bette

. gette

20

of th

H=m

Quest

form

Hith.

beiter

Suber

Rub:

cin e

Rebei

Bran

Migt.

Sta. 1

Mhe

Topic.

St. b

ting.

Chiab,

Bten

Brich

ath e

No. 2

製造 利用

bitte.

Re I

meich mit

Witter

ten.

Toda tänin Arnes emon kind

A freibe

Knfie

86

MARKET

Vermietungen

Lager und Büro

ca. 10 cm. auch ale Berfinner geeiner, fafort ag perur, wonn B 7 Rr. 10, paretere, Lefephon Rr. 285 tl.

Meines Lager

felers An serm. *1000
T da, Nr. 12

Moderne Sarage in D7.1 m. Tumpibeis. Mirk. Balter und Tantivelle ab 1. Ofreder am premieren. "d Belvet, 68. m. b. 49.

Lindenhof

5 Zimmer - Wedming
mit Modensteiner,
eingericht, Gab. in at.
Solient, fef. au vern.
Weierpreid 2 155.
Mäheren Gelveria
Micheren Gelveria
Micheren Gelveria
Micheren Gelveria
Micheren Gelveria

3 Zim.-Wohng,
mit allem Sabeber n.
Generabetan. auf 1.
Oft. 1930 branchtert.
an sermieten. Beldeligeng und nübere
Mudfauft Genaten
modmitten n. Genat.

2 Im. Wohnungen
in Nedaras, mit Gad
und glein Bibehor,
in Benben, mit I. 10,
an berntleten, 19987
Biberes Cho. G a n n.
Medaran, Rafendr, 18,
Zelephon Str. 481 18,

Beschlagnahmefrele

Zimmerwohnungen

1) Sindrahel m. Stat.
Zinnella. (Souter).

2) Stederlinds-OR s.
Zind S. St. in 55 A

x. 50 A or Webschinters. in vermiet.
Nabrz. unter F Y so
on bir Geldin. "III

dut möhl. Zimmer mir efeftr, filde an nermirien. *1000 Gemight. 8, L. r.

Mein, eint, mobi, Manfordenzimmer m, gut, weller Venfion ern Bocke 14 A 211 vern. Reugenri MI, Beden I In Rr. 8. #1000)

Obfabl-Bille, *1996 Eten most, Wohn, u. Gebele, m. Laupe-betung und Hiefend. Woher an verniere. Abrefe in ber Gelichtlichtelle. *1000

8 8, 18, 3. Stock, r. 1 schön möbl. Zimnt. wit al. Older als verm.

2 qui mod. Zimmer freis down, Cone. Oc. Tab. Riabierban, tofest au vern. Wood I' 5, 18 bei Cone.

U 5 Rr. 11, parierre.
Sei nibil, Rimmer unt ab, aber Riavier un cormiries, Burn.

M 2, 178 3 Trept, White Stilled Summer an Inliden Deren a. Dame ju vermieien.

Doğu mest. Jimm. "7 mit Schreibtrich, ta maber Sane. Redan-Robt an vermiet, bet Buft, Speigenftr. 18, 211.

Am Tennispiniz gue möbliert. Balfunalumer in bermiel. Gloetbeltr. 18, 1 Tr. 1. 230756

Gut möbl, flimmer m.
el, Sink. ab 1, 9, 30
au perm, Rusal, neu
5-8 Uhr abbs, Fishel
Gdmenjingerkraße 115
1 Keope, redak.

M. J. 4, 1 Tr. hech.
Missi. Simmer mit
eb. obne Algoter ger
1. 0, 80 ap permissen.

Olgo mit. Schiel- m.

Derreugium, anti, a. 2 Ginacifettafaim., in

6. 9. 211 Derin. *993 N T, ps. 1 Terppe.

Herren-Normalhose 95 Herren-Einsatzhemd 95 Damen-Unterziehhose reine Wolle, Pastellfarben 95 A Damen-Schlüpfer ti-ct gestrickt . . . 2 Stilck 95 . Unterziehschlüpfer echt Meko, mit Bein Damen-Schlupfhose 95 a Damen-Hemdhose mit Bein- oder Windeltorm . echt Mako, Achsel oder Bandiräger 95 4 Damen-Taille echi Mako 1×1 gestridu 95.5 Damen-Korsettschoner 3 Sillet 95 3 Achael- oder Bendiräger Damen-Pullover Passellfarben, ohne Arm 95. Strickmützen reine Wolle Kinder-Strickhosen reine Wolle, schwarz . . 2 Stilck 95 A Kinder-Schlupfhose reine Wolle, gestrickt Kinder-Schlüpfer Kunatseide, gestrickt . 2 Stück 95 A Kinder-Schlüpfer echt Mako, 1 x 1 geatrickt, 2 Stück 95.3 Kinderweiß und farbig. . . 3 Sriick 95 . Unterziehhöschen Kinder-Schlupfhosen 95 angeraulti - - -Kinder-Hemdhose Kinder-Anzüge Normal u. Futter, Or. 50-55, 2 Sriick 95.4 Damenstrümpfe Kunatwaschaelde, tehlerfrei, moderne 95 A Damenstrümpie Seidenmako, achwars und farbig. 95. Damen-Unterziehstrümpfe. 95.4 Sportsöckchen . 2 Par 95 mit Wolfrand . . Herren-Stricksocken reine Wolle, grau und samelhear- 95. Herren-Socken mit modernen Kunstseideneffekten 95 **Merren-Socken** Flor oder Mako mit Kunstselde, 954 hochmoderne Muster . . . Paar 954 Sportstrümpfe meilert mit lacquardrand. . Pear 95.5 Rips-Garnitur aus Kussiseide, gerade Form . . 95.3 Fichu Grepe de chine mit Valencienne-Spitzen Schalkragen aus Crèpe de chine mit Valencienne 95 A Rückenbinder ous Kunntseide, Rips, mit Velencienne-95 A Spitzen Damen-Halsketten 4 585a 954 Damen-Halskette

Damen-Selbstbinder 95 A Knabenschürzen . 2 Sittek 95.4 Mädchen-Hänger aus buntbedruckiem Stoff, Größe 50 95.3 Damen-Jumper-Schurzen bunt bedruckt Damen-Sporttasche Kuvertform, Leder, moderne Farben 95.3 Damen-Besuchs-Tasche gian und aus handbe- 95.1 Damen-Besuchs-Tasche Kunst- und Wildleder, 953 ca. 120 cm breit, il. Wahl , Meter 95.3 Pyjama-Flanell neue Dessins, Meter Bett-Damast ca. 80 em breit, zum Anfertigen für 95 a. Beitbezilge mit Nahl . . . Meier **Bett-Damast** gestreift ce. 180 cm breit . Meter 95 A . . . 6 Sillet 95 Waschhandschuhe Flock-Köper ca 80 cm brelt 95.3 Gerstenkorn-2 500 95 Handtücher cs. 45×100 Frottier-Handtuch ca. 50 × 100 cm Frottier-Handtücher 95 Reinl. Toilettetücher 4 3max 95 a Kissen-Bezug mit Hohisaum oder Killopeleinsatz 95 a Gläser-Tücher ca. 45×45 cm. gesliumt und ge 95.3 Staub-Tücher . . 65md 954 Scheuer-Tücher 25mb 95. **Etamine-Store** mit Handarbell-Motiven . . Etamine mit ferbigen ötreilen 95.4 und Karon, ca. 150 cm breit, Meter 95.4 Gardinen-Mull farbig gemustert, ca. 130 cm br. Meter 95.A Spannstoffe moderneMusier 95.3 Landhaus-Gardinen 95 Dekorationsstoffe mit Kunstseide, verschiedensfarbes 95.4 stellungen Meter 95.4 stellungen . . **Vorhang-Köper** krifftige Qualitit Bettvorlage 95 doppelseitig . Kokos-Fußmatte Gobeline-Kissenhülle 954 Stuhlkissen 1 Wachstuch-Decke für Kilchenrische, ca. 60×100 cm 95.a Selbstbinder num Tell reine Selde 2 Sillick 95.3 Stehumlegekragen 2 Stick 953 Irisch Letten Kunstseidener Cachenez Kunstseidener Schal 95 verschiedene Ferben .

Gummi-Hosenträger

Damen-PrinzeBrock baumwollenes Trikot, II. Wahl, in 954 Erstlings-Hemdchen 954 Mullwindeln Froschanzug reine Wolle Strampel-Höschen reine Wolle, well oder bunt Baby-Ueberjäckchen 95 reine Wolle, viele l'arben Kinder-Prinzeß-Röckchen Kunstselde mit Spitze . . . Kinder-Prinzeß-Röckchen Baumwolftrikor, alia Grab, viele Parb 954 Kinder-Gummi-Capes 95 a Gr. 40-80. IL Wahl, uni od, gemustert 95 a Bade-Anzug age l'cikol, schwarz-weiß oder bunt 95 s Gummi-Bade-Schuhe 95. Bademützen . . 2 Sillek 954 Turn-Anzug schwarz Trikot 95.4 **Büstenhalter** Trikot, mit schmeler Spitze, zarte 95.3 Wäschelerben . 2 Stilck Büstenhalter Wilachestoff, mit Zwimspitze, 25md. 954 Spitzen-Büstenhalter 95. mit Tell underfütter! Strumpfhalter-Gürtel 95.3 Hüft-Mieder sas Drell mit Gummi und Haher . 95A Kinder-Taschentücher well, mit 954 bunten Figuren oder Strelfen 12 St. 954 Damen-Taschentücher bunten Zackoben 6 Sinck 95A Damen-Taschentücher 95.4 Taschentücher Grêpe de chine mit Valencienne 954 Spitze 4 Stilds 954 Herren-Taschentücher farbly mit Streifen . . Herren-Taschentücher ia Linon, mit indenthrenfarbigen 95.a Streifen 5 Stild 95.a Damenschürze vorgeseichnet Stildt 95 A Kinderkleid vorgezeichnet, in allen Größen St 954 z. Zusammenseben einer Decke 95: 954 Quadrate, vergezeichner Mitteldecke Rips-Leinenkissen 954 moderne Farben, vorgezeichnet . achwars voegezeichnes mit Material 954 Kissen **Ueberhandtuch** 954 vorgezeichnes. Spitzen-Decke 95. oval, 40×40 cm Stoff-Puppe 95. mit feinem, gemaltem Kopf 95. Eisenbahn mit 2 Wagen 95 Glocken-Roller Kubus-Spiel 954 mit achönen flätgern . . Badeselfe & Stuck im Karton 95 x Kölnisch Wasserseife 95 6 Silick in Cellophanpackung

The School of State o

MASSOCIAL SECTION OF THE PARTY OF THE PARTY

Im Erfrischungsraum:

Eine Wochenend-Torte
Mekronenforte, Punschiorie, Operkochentorie,
Nichenetichforte, nur reine Naturbutter

Drucksachen

aller Art liefert prompt und billigst Druckerei Dr. Haas neue Mannheimer Jeitung R 1, 4-6 G. m. b. 6. R 1, 4-6